

2 | 2020

Aktuelles

aus der
Samtgemeinde Bardowick



Foto: B. Schmeigel

Glück

finden wir in den kleinen Dingen,
die das Leben
zu einer großen Summe machen.

Monika Minder



Christian Geiger,
Inhaber

IHR SYMPATHISCHER HÖRGERÄTE-SPEZIALIST

Sie sind gesetzlich oder privat versichert? Testen Sie bei mir **kostenlos** eine große Auswahl an Hörgeräten – von **zuzahlungsfrei bis exklusiv**, alle handwerklich perfekt an Ihr Ohr angepasst und **inklusive kostenloser Batterien und Garantie für 4 Jahre**.

Jetzt
neu

Instagram: /HOER.SCHMIEDE

Facebook: /HÖRSCHMIEDE

**HÖR.
SCHMIEDE.**
Hörgeräte. Handwerk. Leidenschaft.

Bardowicker Str. 18 • 21335 Lüneburg • T. 04131 - 8849379 • hoerschmiede.de



Hinter der Worth 5a, 21357 Bardowick ☎ **0 172 - 400 08 33**
info@mueller-traumhaus.de, www.mueller-traumhaus.de

UNSERE AKTUELLEN BAUVORHABEN:

IN PLANUNG: Wohn-/Geschäftshaus mit 2 ETW

21357 Bardowick, Ilmer Weg 23

Wohnfläche 90 – 93 m², 3 Zimmer

Baubeginn: Frühjahr 2020

NUR NOCH 1 GESCHÄFTS-/BÜROEINHEIT IM OBERGESCHOSS VERFÜGBAR!



Insanto Seniorenresidenz Bardowick

Pflege auch für Quereinsteiger

Wir qualifizieren Sie während der Arbeit in der Einrichtung mit Pflege-Mentoren und einem ausgereiften Ausbildungsplan.

Pflegeschulung und Pflegefachkräfte

Wir suchen heimatnahe Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte, sowohl in Teilzeit als auch in Vollzeit.

Wohnungen für Mitarbeiter

Wir suchen Wohnungen, die über die Seniorenresidenz angemietet werden, für unsere Mitarbeiter.

Bewerben Sie sich jetzt für eine Stelle in der **Insanto Seniorenresidenz Bardowick**, Große Straße in Bardowick. Ihre Bewerbungen richten Sie bitte an info@insanto.de oder an die unten aufgeführte Adresse.



Insanto
Seniorenresidenzen GmbH
Neuenkirchener Str. 97
33332 Gütersloh

Fax 05241 22 29 59-9
info@insanto.de
www.insanto.de

Tel. 05241 22 29 59-80



INSANTO
SENIORENRESIDENZEN

Bauarbeiten für den „Garten der Bewegung“ haben begonnen

Auf dem Grundstückstück in Bardowick an der Schulstraße, zwischen Samtgemeindeverwaltung und Dom gelegen, soll auf ca. 1.100 m² der „Garten der Bewegung“ entstehen. Die Aufträge für die Realisierung des Projektes sind vergeben, mit den ersten Arbeiten wurde bereits begonnen.

Durch die zentrale Lage wird der Garten ein idealer Treffpunkt und Ort der Begegnung für Jung und Alt. Dafür wird mittig eine Sitzzecke geschaffen. Eingebunden wird zudem eine solarbetriebene „SmartBench“, eine Bank, an der öffentliches WLAN bereitgestellt wird und zudem die Möglichkeit besteht, das Smartphone aufzuladen.

Der Garten wird mit einer Hecke aus Hainbuchen umrahmt. Vorhandene Obstbäume werden zu einem Obstgarten ergänzt, zusätzlich wird ein Staudengarten angelegt.

Ein besonderes Highlight ist die Reaktivierung des alten Brunzens, der mit einem Quellstein und Bachlauf das Element Wasser in den Garten bringt und auch optisch „Bewegung“ darstellt. Als weiteres Bewegungselement entsteht eine Boulebahn. Für die Maßnahme wurden Fördergelder in Höhe von 60 Prozent der Gesamtkosten bewilligt, mithin 30.118,21 Euro.

Möglich machte dies die Leader-Region Achtern-Elbe-Diek, der

die Samtgemeinde Bardowick angehört. Die zur Leader-Region gehörenden Kommunen haben vor einiger Zeit die Idee entwi-

ckelt, in der Leader-Region Bereiche zu schaffen, in denen der öffentliche Raum Jung und Alt zum Bewegen und Spielen einlädt.

Ziel ist es, das in allen fünf Kommunen unterschiedliche Bewegungslandschaften entstehen. Verbindendes Element soll dabei das Thema „Wasser“ sein.

Gem. Förderbescheid muss die Maßnahme bis zum 30. Juni 2020 fertiggestellt werden.

Wir sind bemüht, den Termin einzuhalten, ob es uns aber aufgrund der aktuellen Lage gelingen wird, bleibt abzuwarten. ■



Ab dem 1. April gilt wieder die Anleinplicht für Hunde

Der Frühling ist da und die freie Landschaft wird zu einer immer größer anwachsenden Kinderstube. Einige Haarwildarten, wie z.B. der Hase oder das Schwarzwild, haben bereits Nachwuchs, bei anderen Tierarten sind die weiblichen Tiere hochtragend. In diesem Zustand sind sie in ihrer Bewegungsfreiheit und Fluchtmöglichkeit stark eingeschränkt. Auch die am Boden brütenden Vogelarten wie z.B. Ente, Gans, Rebhuhn, Fasan, Kiebitz und Lerche beginnen jetzt ihr Brutgeschäft.

Der Landesgesetzgeber hat mit dem § 33 des Niedersächsischen Gesetzes über den Wald und die Landschaftsordnung (NWaldLG) festgelegt, dass Hunde in der Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit im Zeitraum vom 1. April bis einschließlich zum 15. Juli in der freien Landschaft an der Leine zu führen sind.

Der Leinenzwang gilt nicht, wenn die Hunde zur rechtmäßigen Jagdausübung, als Rettungshunde oder von der Polizei, dem Bundesgrenzschutz oder dem Zoll eingesetzt werden oder ausgebildete Blindenführhunde sind. Zur freien Landschaft gehören nach § 2 des NWaldLG neben den Flächen des Waldes auch

die der übrigen freien Landschaft, auch wenn die Flächen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile liegen. Bestandteile dieser Flächen sind auch die dazugehörigen Wege und Gewässer.

Die Samtgemeinde Bardowick bittet daher Hundebesitzer, dem Leinenzwang in diesem Zeitraum nachzukommen und ihre Hunde nur noch angeleint in der freien Landschaft zu führen.

Streunende, wildernde oder auch nur stöbernde Hunde können eine tödliche Gefahr insbesondere für Jungtiere werden, denn im Falle einer empfindlichen Störung stellen wildelebende Tiere vielfach die Versorgung ihres Nachwuchses ein. ■

Hundekot – ein ständiges Ärgernis

Hunde sind Freunde des Menschen, Spielgefährten für unsere Kinder und treue Partner für Jung und Alt. Ihre Hinterlassenschaften sind jedoch oft ein Ärgernis, besonders auf Spielplätzen, Gehwegen, öffentlichen Plätzen oder Wiesen, wo sie zu einer Belästigung der Allgemeinheit und sogar zu einer Gesundheitsgefahr werden.

Wenn Sie mit Ihrem Hund unterwegs sind, lassen Sie bitte seine Haufen wieder verschwinden!



Einfach eine Plastiktüte überstülpen, Haufen aufnehmen und bei nächster Gelegenheit im Mülleimer entsorgen. An vielen Stellen stehen Hundekotabfalleimer, zum Teil mit Tütenspendern, zur Verfügung, die vom Bauhof regelmäßig entleert werden.

Wir bitten alle Hundehalter, das Angebot zu nutzen. Die Allgemeinheit dankt es Ihnen!

Für Rückfragen steht das Team vom Ordnungsamt zur Verfügung. ■

Gut gerüstet für die Spielplatzsaison

Für die Kinder ist es ein Abenteuer, auf den Geräten zu klettern, zu schaukeln, zu rutschen, zu buddeln und die Bewegung an der frischen Luft zu genießen – bei derzeit 39 Spielplätzen, die sich wie folgt aufgliedern, gibt es für den Bauhof viel zu tun.

- 6 Spielplätze an den Grundschulen, Samtgemeinde Bardowick
- 5 Spielplätze an den Krippen, Samtgemeinde Bardowick
- 3 Spielplätze an den Kindergärten im Flecken
- 13 Spiel- und Bolzplätze im Flecken
- 4 Spielplätze in der Gemeinde Handorf
- 1 Spielplatz an dem Kindergarten der Gemeinde Mechtersen
- 1 Spielplatz an dem Kindergarten der Gemeinde Vögelsen
- 6 Spielplätze in der Gemeinde Vögelsen

Es werden regelmäßige Sichtkontrollen an den Geräten durchgeführt. Dabei spielen die offensichtlichen Gefahrenquellen, wie zum Beispiel Vandalismus, Witterungseinflüsse, Bodenfreiheit, scharfe Kanten, übermäßiger Verschleiß, Stabilität der Spielgeräte und vieles mehr, eine große Rolle.

Die Wartung der Geräte nach den Herstellerangaben nimmt zusätzlich viel Zeit in Anspruch. Hierzu gehören das Nachziehen von Befestigungen, das Schmieren von Gelenken, das Auffüllen von Fallschutzmaterial und das Erneuern von Befestigungsele-

menten. Aber auch die allgemeine Pflege der Spielplätze, wie zum Beispiel das Entfernen von Schmutz und Verunreinigungen sowie der Rückschnitt und die Pflege von Bäumen und Sträuchern werden regelmäßig durchgeführt.

Werden Mängel festgestellt, ist das betroffene Gerät zu reparieren oder im schlechtesten Fall stillzulegen. Durch das handwerkliche Geschick der Bauhofmitarbeiter ist es uns meistens möglich, die Spielgeräte kurzfristig zu reparieren und sie in einem guten Zustand zu halten. Dadurch können die Kinder viele Spielgeräte nutzen.

Das Ergebnis des guten Zustandes spiegelt sich auch bei der jährlichen Kontrolle durch einen externen Sachverständigen wieder. Die Noten bewegen sich zwischen den Schulnoten 1 und 2. ■



WOCHEN Märkte

Bardowick | Pieperstr.

dienstags 8.00 – 12.00 Uhr

Barum | Am Sportplatz

freitags 9.00 – 14.00 Uhr

Vögelsen | Ortszentrum

freitags 8.00 – 13.00 Uhr

Wochenmarkt in Bardowick

ab sofort mit einem neuen Angebot!

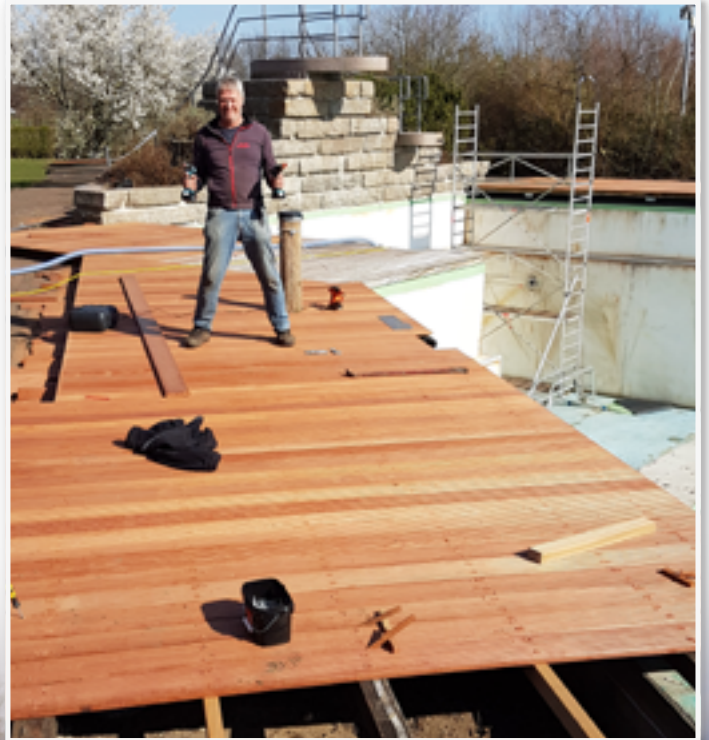
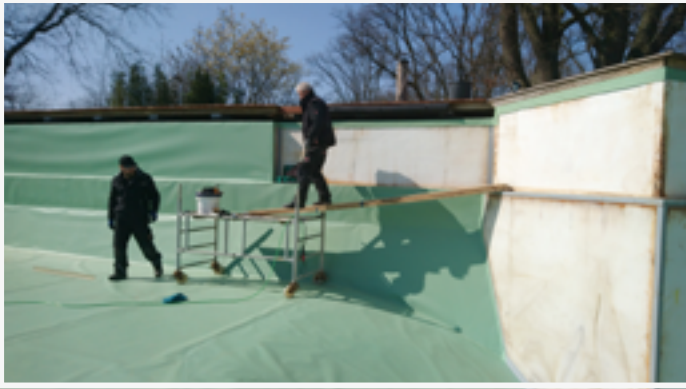


Die Vorbereitungen für die Schwimmbadsaison 2020 laufen auf Hochtouren



Ein Eröffnungstermin kann aufgrund der aktuellen Lage leider noch nicht bekanntgegeben werden!

Hier ein paar Eindrücke von den Arbeiten:



PENSION
Salt & City
DACHTMISSEN

Diverse Einzelzimmer,
Doppelzimmer
und Apartments.

01577-7732244
pension-dachtmissen.de

21391 DACHTMISSEN • MECHTERSER BERG 6



Aktuelles

aus der
Samtgemeinde Bardowick

Ausgabe	Redaktionsschluss	Verteilung
Juni	18.05.2020	10.06.2020
August	20.07.2020	12.08.2020
Oktober	21.09.2020	14.10.2020
Dezember	23.11.2020	16.12.2020

Zeitzeugen und Dokumente gesucht!

Gab es im 2. Weltkrieg Bombenangriffe bzw. -abwürfe in der Samtgemeinde Bardowick?

Kampfmittel, insbesondere Bomben verschiedenster Art und Größe, werden auch viele Jahrzehnte nach dem Ende des 2. Weltkriegs immer wieder im Zuge von Bauarbeiten aufgefunden. Bestes Beispiel hierfür sind die vielen Bomben, die im Rahmen der Erschließung der Neubaugebiete in der Hansestadt Lüneburg gefunden und entschärft wurden.

Meistens können diese „Hinterlassenschaften“ aus den Weltkriegen unschädlich gemacht werden. Dennoch kommt es immer wieder zu Detonationen von Bombenblindgängern und in deren Folge zu Verletzungen von Menschen und Schäden in der unmittelbaren Umgebung.

Ganz Niedersachsen gilt laut Kampfmittelbeseitigungsdienst als „Verdachtsfläche“, da neben den gezielten Angriffen auch diverse Notabwürfe erfolgt sind. Das Thema „Kampfmittelfreiheit“ ist daher nicht nur für die privaten Grundstückseigentümer, sondern auch für die Kom-

munen von wachsender Bedeutung. Bisherige Beschreibungen der Bardowicker Geschehnisse gründeten auf einige wenige Berichte. Der Verlauf der Bombenabwürfe ist bisher aber nicht umfassend bekannt.

Die Samtgemeinde sucht für ihre Dokumentation bzgl. des Katastrophenschutzes jede Art von Materialien, die mit den Bombenabwürfen in Verbindung stehen. Die Verwaltung würde gerne noch auf weitere Zeitzeugenberichte zurückgreifen kön-

nen, denn Zeitgeschichte lebt ganz wesentlich von Erzählungen derjenigen, die sich an die Ereignisse erinnern oder davon betroffen waren.

Um offenen Fragen nachgehen zu können, bittet die Samtgemeinde Bardowick Zeitzeugen, sich zu melden. Wer mit wertvollen Tipps helfen kann, sich an Bombeneinschläge und -abwürfe erinnert, wendet sich bitte an das Ordnungsamt, Frau Kogel: Tel. 04131 1201-39
E-Mail: k.kogel@bardowick.de ■



WENN MAN IHR HÖRGERÄT KAUM SIEHT, IST ES **MEISTENS VON UNS.**

„Mehr hören heißt mehr erleben. Ihr Gehör ist uns wichtig, wir nehmen uns Zeit für Sie und freuen uns auf Ihren Besuch“ – so der gebürtige Lüneburger Hörakustik-Meister und Inhaber Christian Sögdling.

Unsere Leistungen für Sie:



Nahezu unsichtbare Im-Ohr-Hörgeräte



Markenbatterie ab 17 Cent



Bestpreis Garantie



Hörsysteme zum Nulltarif¹



ViO Hörgeräte²



Kostenloser Hörtest



Kostenloses Probetragen



Hörtraining & Hörtherapie

¹ Gilt für gesetzlich Versicherte mit Leistungsanspruch bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung. Ggf. zzgl. 10 Euro gesetzlicher Zahlung für ein Hilfsmittel. Privatpreis 650 Euro.
² inkl. 3 Jahre Garantie, 3 Jahre Verlustabsicherung und 3 Jahre Batterien. Optional erweiterbar auf Sicherheitspaket Plus: 6 Jahre Garantie, 3 Jahre Verlustabsicherung und 6 Jahre Batterien sowie Technikaustausch nach 3 Jahren.



Jenny Schmidt
Hörakustiker-Meisterin

Christian Sögdling
Inhaber und Hörakustiker-Meister

Lioba Adolph
Hörakustiker-Meisterin

OTON Die Hörakustiker – Inhaber Christian Sögdling

Lüneburg - Altstadt

An den Brodbänken 3 | 21335 Lüneburg
(direkt gegenüber von Rothard Leder)
Telefon: 04131 - 777 20 20

Lüneburg - Bockelsberg

Universitätsallee 15 | 21335 Lüneburg
(gegenüber von EDEKA Tschorn, zwischen Apotheke, Sparkasse & Blumenladen)
Telefon: 04131 - 605 46 21

Reppenstedt

Lüneburger Landstraße 2 | 21391 Reppenstedt
(Am Kreisel, gegenüber vom REWE Markt)
Telefon: 04131 - 697 02 16



www.oton-hoerakustik.de

Unser Bardowicker Maifest am 17. Mai 2020 muss leider abgesagt werden

Viele von Ihnen haben sicherlich bereits damit gerechnet. Wir bedauern es sehr und haben auch entsprechend lang die Lage beobachtet, aber aufgrund der aktuellen Situation und der unklaren Prognosen haben wir uns dazu entschlossen, das diesjährige und damit 9. Bardowicker Maifest ausfallen zu lassen.

Das geschieht aus Rücksicht auf unser aller Gesundheit und aus Respekt gegenüber unserem Gesundheitssystem, denn die Kurve der Erkrankungen so flach wie möglich zu halten, ist für uns alle die sicherste Lösung.

Damit Sie nicht ganz ohne festliche Stimmung und buntes Treiben

durch das wunderschöne Frühjahr gehen müssen, haben wir noch einmal ein paar schöne Momente aus dem letzten Jahr für Sie auf unserer neuen Internetpräsenz zusammengestellt. Genießen Sie den virtuellen Rückblick in unserer **Online-Galerie** www.werbegemeinschaft-bardowick.de.

Trotz aller Wehmut über diese Absage richten wir unseren Blick nach vorn.

Und da zeichnet sich Großartiges ab, denn mit der ersten Bardowicker Kulturwurzelwoche bereiten wir schon seit geraumer Zeit ein ganz neues Kulturformat vor, das im September dieses Jahres stattfinden soll.



Wir sind optimistisch, dass dieser Lichtblick in Bardowicks Kulturkalender stattfinden wird und das Maifest gebührend vertreten kann.

Spannende Informationen dazu finden Sie unter www.werbegemeinschaft-bardowick.de/veranstaltungen und auf Facebook unter: <https://www.facebook.com/kuwuwo/>. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Es grüßt Sie Ihre Werbegemeinschaft Bardowick e.V. ■

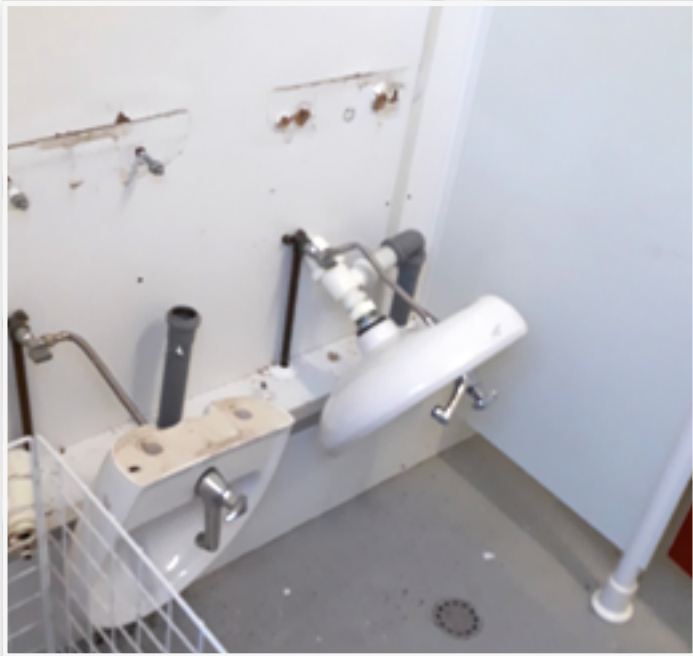


Erneute Vandalismusschäden

Was die unbekanntes Täter dazu bewogen hat, im Toilettengebäude und im WC-Container Hinterm Dom zu randalieren, ist nicht nachzuvollziehen. Sie rissen Waschbecken, Handtuch- und Seifenspender von den Wänden, ein Abflussrohr aus der Halterung. Zudem verwüsteten sie die Räumlichkeiten mit Toilettenpapier.

Es ist ein Sachschaden von rd. 2.500,- Euro entstanden.

Wir weisen darauf hin, dass aufgrund der massiven Schäden die Örtlichkeiten vorübergehend geschlossen bleiben müssen. ■



Das RufMobil ist schnell und persönlich

Mit Busfahrerin Tanja Misof durch den Landkreis

(1k/mo) „Mal reden wir über Katzen, mal über Kinder und mal über's Wetter.“ Wenn Tanja Misof ihre Fahrgäste mit dem RufMobil über die Dörfer fährt, dann kann es schon mal gemütlich werden. Allein das Fahrzeug – ein kleiner, aber moderner Transporter – schafft Nähe und Persönlichkeit. „Dadurch kommen meine Kunden und ich schnell ins Gespräch, die Zeit vergeht wie im Flug“, so die 43-jährige.

Das liegt auch an dem Konzept des RufMobils: Das Fahrzeug

fährt zu vorgegebenen Zeiten feste Haltestellen an, allerdings nur auf Bestellung. Nach einem Blick in den Fahrplan geben die Kunden mindestens zwei Stunden vor Abfahrt die Reservierung durch, um dann an der verabredeten Haltestelle abgeholt zu werden.

„Möchte beispielsweise nur ein Kunde mit, können wir oft einen direkten Weg zum Ziel nehmen und müssen nicht jede Haltestelle ansteuern“, erklärt Tanja Misof.

Das RufMobil ist im 2-Stunden-Takt zum ganz normalen HVV-Tarif rund um Bleckede, Gellersen, Bardowick und im Amt Neuhaus unterwegs. Noch in diesem Jahr wird das Konzept im Landkreis Lüneburg weiter ausgebaut.

Nähere Infos dazu gibt es unter www.lünebus.de ■



Radbruch zeigt HERZ

Liebe Radbrucherinnen und Radbrucher,
große und kleine,
in Zeiten, in denen wir uns nicht wie gewohnt treffen können,
haben wir uns eine *Gemeinschaftsaktion* überlegt:
Wir malen ein HERZ und kleben es
von der Straße aus sichtbar ins Fenster.

Dies ist ein lieber Gruß an Euch,
wenn Ihr es im Vorbeigehen seht!



Wir laden Euch ein: Macht mit!
Malt oder bastelt auch ein HERZ und hängt es in Euer Fenster!

So können wir uns in unserem Dorf mit lauter HERZEN
gegenseitig grüßen, gleichzeitig senden wir damit einen Dank
an alle, die unser Gesundheitssystem, unsere Versorgung
und unsere Wirtschaft am Laufen halten!!!

Liebe Grüße von Phil und Birgit

SAMBA BürgerBus e.V.

Aufnahmeantrag

*Name: _____ *Vorname: _____

*PLZ: _____ *Wohnort: _____ *Geb. Datum __. __. _____

*Straße: _____ * Hausnummer: _____

*Telefon: _____ Mobile-Nr: _____

Email-Adresse: _____

Die mit * gekennzeichneten Felder sind zwingend auszufüllen.

Hiermit beantrage ich, Mitglied im SAMBA Bürgerbus Verein zu werden:

Art der Mitgliedschaft	Jahresbeitrag
Mitglied mit oder ohne Fahrberechtigung	24 Euro
Fördermitglied	¹⁾ _____ Euro
Bürgerbusfahrer(in)	Beitragsfrei

Bitte Betrag (mindestens 24 Euro) selbst bestimmen und eintragen ¹⁾

Für Mitglieder mit gewünschter Fahrberechtigung:

Ich bin 70 Jahre oder älter	oder
Ich habe eine Anerkennung als Schwerbehinderter	oder
Ich habe ein geringes Einkommen	oder
Ich erhalte Sozialleistungen oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (beitragsfrei)	oder
Ich bin Jugendlicher und jünger als 17 Jahre	oder
Ich bin vorübergehend in meiner Beweglichkeit eingeschränkt	

Ich beantrage hiermit die Mitgliedschaft und stimme der Datenschutzerklärung zu. Die Satzung und Beitragsordnung habe ich zur Kenntnis genommen

Ort: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____

Einzugsermächtigung:

*IBAN: DE _____ Bank: _____

*Name, Vorname des Kontoinhabers: _____

Hiermit ermächtige ich den Bürgerbusverein bis auf Widerruf, den Jahresbeitrag von meinem obigen Konto einzuziehen.

Ort: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____

Vom Verein einzutragen: Mitgliedsnummer _____ Datum _____

Kündigung der Mitgliedschaft:

Die Mitgliedschaft im SAMBA Bürgerbus Verein kann jederzeit ohne Angabe von Gründen gekündigt werden. Die Mitgliedschaft endet jeweils zum Jahresende. Bezahlte Jahresbeiträge werden nicht – auch nicht teilweise – erstattet.

Die Kündigung ist in schriftlicher Form an den SAMBA Bürgerbus Verein zu senden.

Postadresse: SAMBA Bürgerbus e.V., Schulstr. 12, 21357 Bardowick

Nachweise zur Fahrberechtigung:

- Personen 70 Jahre oder älter oder jünger als 17 Jahre weisen dies durch Vorlage einer Kopie des Personalausweises nach.
- Behinderte Personen weisen dies durch Vorlage des Schwerbehindertenausweises nach.
- Personen, die Sozialleistungen oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten, mit Vorlage der entsprechenden Bescheide.
- Personen, deren Bezüge und Einkünfte sich im Rahmen des § 53 der Abgabenordnung und der §§ 2 und 22 des Einkommensteuergesetzes befinden, durch Vorlage der entsprechenden Bescheide.
- Personen, die vorübergehend in ihrer Beweglichkeit eingeschränkt sind, durch ärztliches Attest oder einen anderen nachvollziehbaren Nachweis.

Veränderungen der Berechtigungsvoraussetzungen sind dem SAMBA Bürgerbus Verein anzuzeigen.

Fahrdienst

Der Fahrdienst durch die ehrenamtlichen Fahrer(innen) kann von den Mitgliedern mit Fahrberechtigung kostenlos in den vorgesehenen Zeiten in Anspruch genommen werden. Vorreservierungen sind bis zu 4 Wochen vorher möglich, spätestens bis einen Tag vor Fahrtantritt. Der SAMBA Bürgerbus Verein bemüht sich, alle Wünsche für Reservierungen zu erfüllen, kann dies aber nicht in jedem Fall zusichern. Ein Anspruch auf eine Fahrt zu einer selbst gewählten bestimmten Zeit besteht nicht. Auch kann durch unvorhergesehene Umstände eine reservierte Fahrt wieder abgesagt werden.

Räumlich gilt der Fahrdienst für alle Fahrten in der Samtgemeinde Bardowick. Zudem werden Ziele in den Städten Lüneburg und Winsen (Luhe) angefahren, ausnahmsweise auch in Gemeinden, die direkt an die Samtgemeinde Bardowick anschließen.

Unterwegs: Lene findet Müll im Torfmoor

Der Landkreis Lüneburg macht sich auf, Feuchtbiotope, Nieder- und Hochmoore zu erhalten. An vielen Orten gibt es schon erfolgreiche erste Maßnahmen.

Ein kleines Reliktniedermoor abseits gelegen zwischen Radbruch und Mechtersen ist das Naturschutzgebiet Wittsaal. Es ist regelmäßig Ziel einer kleinen Wanderung mit meiner dreijährigen Enkeltochter Lene. Kürzlich fand Lene am Rande des Moores eine alte Glühlampe. „Opa dat hört doch nich dorhen“, schloss sie messerscharf. Bei näherer Untersuchung entpuppte sich die Stelle als „Entsorgungsdeponie“. Freunde geistiger Getränke entsorgten die Reste einstiger Gelage und anderen Müll einfach knapp unter der Oberfläche. Nun fahren wir mit dem Trecker nochmals zum Ort des Geschehens und gruben eine ordentliche Menge Schnaps-, Bier- und Weinflaschen aus. Auch diverser anderer vergrabener Abfall war zu finden. Anschließend haben wir es der GfA zur Endlagerung bzw. Verwertung zugeführt.

Vielleicht sollte die untere Naturschutzbehörde nicht nur für Vernässungsmaßnahmen sorgen, sondern die wertvollen Naturflächen zuvor auch mal nach Altlasten absuchen. Die dreijährige Lene hat ihre geistigen Fähigkeiten offensichtlich eher in der richtigen Nutzung als diejenigen, die ihre mentalen Ressourcen in Flaschen anlegen.

TIPP ▶ Bei der aktuellen Lage bezüglich Covid 19 könnte man durchaus Zeit mit den Kindern verbringen, indem wir beim Spa-

ziergang den Müll aus der Natur entfernen. Da braucht es keine große Gruppe. Das geht auch zu zweit und die Mülltonne holt die GfA zuverlässig ab. Immerhin haben wir in unseren Dörfern das Privileg auf einsame Waldspaziergänge.

Nebenbei: Im Niedermoor Wittsaal und auf den kultivierten umliegenden Flächen finden sich nicht nur Mengen von Raseneisenerz, sondern auch Mooreichen.

Die Mooreichen wurden vom dendrochronologischen Labor der Universität Göttingen (Dr. Hanns-Hubert Leuschner) datiert. Sie wuchsen demnach im frühen Mittelalter und belegen eine Klimafeuchtphase, die zu Wachstum und Ausdehnung des Wittsaaler Niedermoores führte. Als 845 die Wikinger Hamburg überfielen, wuchs zwischen Radbruch und Mechtersen ein solider Eichenwald.

Durch das klimabedingte Moorwachstum starben die Bäume ab, versanken im Moor und blieben so bis heute als Zeit- und Klimazeugen erhalten.

Unsere Moore sind also nicht nur CO₂-Speicher, Rückzugsfläche selten gewordener Pflanzen und Tiere, sondern auch Klimaarchiv unserer Region.

Blieben Sie gesund!
Achim Gründel ■



Neues aus ACHTERN-ELBE-DIEK

Ein projektreicher Start ins Jahr 2020

Die Akteure der Leader-Region ACHTERN-ELBE-DIEK haben in der Sitzung der LAG am 18. Februar 2020 im Marstall der Stadt Winsen (Luhe) mit vielen Projektideen und vier beschlossenen Projekten das neue Jahr begonnen. Die Gemeinde Stelle plant eine Nachrüstung einer Sporthalle, um einen Veranstaltungsraum in der Gemeinde anbieten zu können. Außerdem möchte die Gemeinde das Leitprojekt der Leader-Region „Ein Fluss erzählt – Geschichte und Geschichten an der Elbe und ihren Zuflüssen“ mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie als Kooperationsprojekt gemeinsam mit den Nachbarkommunen vorantreiben.

Jede Kommune der Leader Region besitzt ein Reichtum an regionsspezifischen Geschichten und eine spannende Geschichte. Im Rahmen des Projektes sollen diese Inhalte gemeinsam aufbereitet werden, um Integration und regionale Identität in der Region und mit der Region zu fördern.

Die Samtgemeinde Elbmarsch darf das Projekt „Regional, Saisonal und Gesund“ als Kooperationsprojekt in der Region federführend übernehmen. Das Projekt soll den Kindern in den Grundschulen das Wissen über regionale Produkte und das Kochen als wichtige Alltagskompetenz vermitteln.



Über frische und regionale Produkte kann sich auch die Gemeinde Seevetal freuen.

Der Zuschuss für den Bau des Milch- und Frischwarenautomaten in Glüsing wurde einstimmig beschlossen.

Der ELB-SHUTTLE Flyer für die Saison 2020 ist bereits erhältlich!



Newsletter Frühling 2020

KURZ & KNAPP

Alte Schule Bütlingen kann 2020 den Umbau starten

Die Alte Schule Bütlingen kann Dank der Leader-Förderung als Standort gestärkt werden. Die geplante Sanierung des denkmalgeschützten Anbaus erweitert die Nutzungsmöglichkeiten des Dorftreffpunktes in Bütlingen. Das wirkt sich sowohl positiv auf die Dorfgemeinschaft, als auch ihre Besucher aus.

ELB-SHUTTLE startet am 1. Mai

Ab dem 1. Mai startet der ELB-SHUTTLE erneut in die nächste Saison. Der neue Fahrplan liegt bereits in der Tourist-Information Winsener Elbmarsch im Winsener Marstall aus und ist auch online unter www.elb-shuttle.de zu finden.

AED auf Tour - Regionstipp #9 von Agnieszka Paschek



An dieser Stelle werden teilweise durch die Leader-Region geförderte Projekte, aber auch anderes Sehenswertes in der Leader-Region ACHTERN-ELBE-DIEK vorgestellt. Weiter geht unsere Reise mit einem Ausflugstipp nicht nur für Naturliebhaber.

Mit dem Fahrrad in der Leader-Region unterwegs

Die Leader-Region ACHTERN-ELBE-DIEK hat einiges für Radfahrer anzubieten. Für die Naturliebhaber gibt es nichts Schöneres, als entlang der Elbe oder im ländlichen Raum die Gegend zu erkunden. Es bietet sich an, die Freizeitradtouren in Winsen (Luhe) und die SamBa-Touren in der Samtgemeinde Bardowick zu befahren. Dabei kann man nicht nur die Natur und ihre Vegetation bestaunen, sondern ebenso die regionalen Spezialitäten genießen und sich an vielen Orten entspannen.

WUSSTEN SIE SCHON...

19.09.2020

... ist das Feiertagdatum für den 15. Geburtstag.

Am 19. September 2020 ist es soweit. In der Wassermühle Karoxbostel wird die Leader-Region ACHTERN-ELBE-DIEK ihre Projekte und Produkte präsentieren und auf die anstehenden Aktivitäten blicken, um die Region zukünftig noch mehr zu stärken.

04.10.2020

... Saisonverlängerung beim ELB-SHUTTLE:

Damit interessierte Besucher nachhaltig und stressfrei zum Bauernmarkt oder zum Apfelfest anreisen können, fährt der ELB-SHUTTLE in diesem Jahr einen Tag länger. Auf den Traditionsfesten in Marschacht und Winsen (Luhe) werden handgemachte, frische und regionale Waren angeboten. Auf Groß und Klein warten Mitmachaktionen, Live-Musik und vieles mehr. Nutzen Sie den Tag zum ausgiebigen Schlemmen und gemütlichen Beisammensein mit Familie und Freunden.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Für alle Fragen in Sachen „Leader“, die Leader-Region ACHTERN-ELBE-DIEK und Ihre Projektideen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Annika Paulini, Regionalmanagerin

Tel. 04171 657- 197

E-Mail: regionalmanagement@stadt-winsen.de

Aus dem Bardowicker Archiv

Die Vögelscher Schulchronik, Teil II

Es lagen „die Verhältnisse derart, daß ein ferneres Verbleiben dem Lehrer unmöglich war.“

Am 24. Oktober 1886 begann Christian Ludolf Ernst Ahrens nach dreijähriger Ausbildung als frisch gebackener Lehrer seinen Dienst an der Vögelscher Schule. Er war der drittälteste Sohn eines Bauern aus Sülbeck und gerade einmal 20 Jahre alt. Er hielt in der Schulchronik fest, was ihm über die Vergangenheit der Schulstelle bekannt war. Schon Anfang des 19. Jahrhunderts unterhielt die Gemeinde Vögelsen „öffentliche Lehrer“. Ahrens Vorgänger waren seitdem die Herren Garbers, Horr , Mieth, Gathmann, Peper und Groß. Lehrer Garbers war Schneider und unterrichtete in seinem eigenen Wohnhaus. Horr  hatte in Vögelsen einen Vollhof gepachtet. In seinen letzten Jahren stand ihm ein Gehilfe namens Meyer zur Seite. Nachdem Lehrer Mieth verstorben war, heiratete sein Nachfolger Gathmann dessen Witwe und nahm bald darauf eine Stelle in Hamburg an. Nachfolger Peper heiratete die Tochter seines Lehrerkollegen Vogeler in Mechttersen und wechselte nach der Pensionierung seines Schwiegervaters dorthin. Ihm folgte Groß, der nach „Zerwürfnissen mit der Gemeinde“ nach Scharnebeck wechselte.

Nach anderen Unterlagen gab es bereits im 18. Jahrhundert eine Schulstelle im Ort. Schulmeister Roehrs verstarb 1764. Seine Nachfolger hießen Manecke und Klaus Karstens. Die Schulstube befand sich anfangs in der Hirtenkothe, die auf dem K thplatz stand. Das Haus brannte 1804 ab und Lehrer Karstens unterrichtete die Kinder in seinem Haus am Rand des Dorfes. Später wohnten und unterrichteten die Lehrer im Anwesen des Abbauers Gottspenn.

Schon Lehrer Gathmann, so berichtet Ahrens weiter, hatte sich über die Gebrechlichkeit des Schulhauses beschwert. Zu Peperns Zeiten entschloss man sich dann zu einem Neubau. Doch der Platz auf Abbauer Gottspenns Land war zu klein, so dass man ein neues Schulhaus auf den „Gemeinde-Sandgruben“ errichtete. *„Freilich hatte man Sand und Kies zu Mörtel u. dergl. in unmittelbarer Nähe, bedachte aber nicht, vielleicht auch doch, daß sich beim Schulhause auch ein Schulgarten mit Ackerboden, wenigstens in der Durchschnittsklasse, finden muss.“* Doch auch dieser wurde bewilligt. So entstand 1870, erstaunlicherweise nach den Plänen des bekannten Hannoveraner Architekten Baurat Conrad Wilhelm Hase, an der Dachtmisser Straße das neue Schulhaus.

Die Kosten von 10.500 Mark brachte die Gemeinde auf. Wegen des schlechten Bodens wurde ein extra großer Schulgarten angelegt.

Nur drei Jahre blieb Ahrens in Vögelsen, 1889 bewarb er sich erfolgreich in Drochtersen bei Stade, denn es lagen *„die Verhältnisse derart, daß ein ferneres Verbleiben dem Lehrer unmöglich war. Die Bauern des Ortes zeigten sich gr stenteils nicht geneigt, dem Lehrer einen ländlichen Mittagstisch zu bereiten.“* Es war üblich, dass unverheiratete Lehrer reihum im Dorf von den Bauern mit einer warmen Mahlzeit täglich versorgt wurden. Warum nun Lehrer Ahrens *„1/2 Jahr sein eigener Wirt und Kostgänger“* sein musste, bleibt ungesagt.

Ihm folgte Heinrich Menke aus Wulfsen, auch er kam frisch von der Lehrer-Pr paranden-Anstalt. Nach vier Jahren wechselte er nach Bardowick. Auch Nachfolger Wilhelm Benecke aus Fahrenholz war erst 20 Jahre alt, als er die Vögelscher Schule als seine erste Stelle übernahm. Zu seiner Zeit (1891) gab es 42 Schüler in Vögelsen, 15 Jungen und 27 Mädchen.

Alle Lehrer beklagten sich über die Schüler aus Brockwinkel. Die Kinder der dortigen Tagelöhner, die höchstens zwei Jahre am selben Ort blieben, konnten zum Teil kaum lesen und rechnen und waren schwer zu disziplinieren.

Wilhelm Benecke war recht schreibfreudig und schildert ausführlich einige Vorkommnisse. 1894 gab es einen ungl cksreichen Tag: *„Am 18. Februar 1894 erhob sich über unserer Gegend ein orkanartiger Wind, wel-*

cher Häuser umwarf, Türme zertrümmerte und unz hliche Bäume samt den Wurzeln dem Erdboden entri . Auch das Dorf Vögelsen wurde an diesem Tag von mehreren Unglücksfällen betroffen. Der Schafstall des H fners Cordes, welcher hinter dem Waserberg [Wahlsberg] stand, brach zusammen; der H fner Heinrich Schmidt trieb mit seiner Schafherde über die Buchholzer Bahn dem Hause zu, als plötzlich der wegen des starken Windes unbemerkte Zug zwischen die abnungslosen Wolltr ger fuhr und 10 Schafen das Leben nahm.“ Dramatisch geht es weiter: *„Kaum war diese Kunde verbreitet, als die dritte Hiobspost erschien; mitten in des Sturmes Heulen hatte das furchtbare Element der Fesseln sich entrafft und das Harmssche Abbauerhaus auf Neuland erfasst; die herbeieilenden Dorfbewohner erblickten bald nur noch das Grab der Habe, erkennend die Worte unseres unvergesslichen Schillers: doch mit des Geschickes M chten ist kein ew'ger Bund zu flechten, denn das Unglück schreitet schnell.“*

Im Winter des Jahres regnete es unablässig, bis es im neuen Jahr dann so heftig schneite, dass fast die Hälfte der Kinder im Januar und Februar nicht zur Schule kommen konnte. Das war besonders ungünstig, weil die Kinder im Sommer wegen der Feldarbeit ohnehin nicht regelmäsig zum Unterricht erschienen. So war der Winter die Haupt-Unterrichtszeit. In der Folgezeit gab es aber auch über großartige, bewegende Ereignisse zu berichten. Doch dazu im nächsten Teil.

Ursula Schwanitz-Roth ■



Das alte Schulhaus von 1870, gemalt von Irmtraut Kruse (aus: Louise Viereck: Vögelsen. Ein Dorf in der Nordheide im Wandel der Zeiten, Vögelsen 1990, S.46)

**Gemeindebrandmeister Sascha Wenzl | Gemeindejugendfeuerwehrwartin Joana Klierer
Gemeindekinderfeuerwehrwartin Theresa Rosenhagen**

Freiwillige Feuerwehr Bardowick
Ortsbrandmeister André Hauptstein

Jugendfeuerwehr Bardowick
Jugendfeuerwehrwartin Sabine Schulz

Freiwillige Feuerwehr Horburg
Ortsbrandmeister Maik Hillberg

Freiwillige Feuerwehr St. Dionys
Ortsbrandmeister Matthias Schröder

Freiwillige Feuerwehr Barum
Ortsbrandmeister Sven Lehmann

Jugendfeuerwehr Gemeinde Barum
Jugendfeuerwehrwart Fabian Meyn

Freiwillige Feuerwehr Mechtersen
Ortsbrandmeister Alexander Labitzke

Jugendfeuerwehr Mechtersen
Jugendfeuerwehrwartin Joana Krause

Freiwillige Feuerwehr Vögelsen
Ortsbrandmeister Henrik Düffert

Jugendfeuerwehr Vögelsen
Jugendfeuerwehrwartin Theresa Rosenhagen

Freiwillige Feuerwehr Handorf
Ortsbrandmeister Carsten Behr

Jugendfeuerwehr Handorf
Jugendfeuerwehrwartin Meike Mennerich

Freiwillige Feuerwehr Radbruch
Ortsbrandmeister Christoph Bodner

Jugendfeuerwehr Radbruch
Jugendfeuerwehrwart Marcel Kroenig

Freiwillige Feuerwehr Wittorf
Ortsbrandmeister André Klatt

Jugendfeuerwehr Wittorf
Jugendfeuerwehrwart Daniel Meyn

Betreuer der Kinderfeuerwehr: **Handorf** Michael Heuser · **Barum, Horburg und St. Dionys** Sabrina Stache · **Vögelsen** Frank Schamlott

Besuchen Sie unsere Feuerwehren auch im Internet unter www.feuerwehr-bardowick.de
www.freiwilligefeuwehrbarum.de | www.feuerwehr-handorf.com | www.feuerwehr-mechtersen.de
www.feuerwehr-radbruch.de | www.feuerwehr-voegelsen.de

Stand: 12.02.2020

BvD im Dienst

Anfang März dieses Jahres war es soweit: Die Planung um die Einführung eines BvD und der KdoW sind fertig, so dass der BvD offiziell für die Samtgemeindefeuerwehr Bardowick in den Dienst gehen kann.

BvD, KdoW nette Abkürzungen, aber was bedeutet das überhaupt? Der BvD ist ausgeschrieben der „Brandmeister vom Dienst“. Für die Feuerwehren bedeutet dies, es gibt 24/7 = 365 Tage im Jahr eine Führungskraft, die bei Einsätzen begleitet, unterstützt, berät und zu Rate gezogen werden kann. Dies soll sicherstellen, dass bei jedem Einsatz eine entsprechend ausgebildete Führungskraft vor Ort ist. In der heutigen Zeit für die Feuerwehren nicht immer einfach, viele Feuerwehrangehörige arbeiten zum Beispiel in Hamburg o.ä.. Durch die Einführung des BvD will die Samtgemeindefeuerwehr Bardowick um Gemeindebrandmeister Sascha Wenzl eine Sicherheit schaffen, aber auch die Feuerwehrführung entlasten,

denn so waren der Gemeindebrandmeister und dessen Stellvertreter bisher alleine dafür zuständig, die Arbeit der Feuerwehren bei Einsätzen zu unterstützen und bei Großschadenslagen zu leiten. Nun ist diese Verantwortung auf 13 Köpfe verteilt worden. Jeder Einzelne von ihnen verfügt mindestens über die Ausbildung zum Zugführer. Es ist vorgesehen, dass jede Woche der BvD zwischen den 13 Führungskräften wechselt.

Der KdoW, lang Kommandowagen, ist das entsprechende Fahrzeug für den BvD. Hierfür wurde ein Vorführfahrzeug durch die Samtgemeinde Bardowick beschafft und in zum größten Teil Eigenleistung, insbesondere durch

den stv. Gemeindebrandmeister Frank Peter, mit modernster Technik zu einem Einsatzfahrzeug umgerüstet. Der BvD bekommt nun in seiner ihm zugeteilten Woche den KdoW zur Verfügung gestellt. Das bedeutet, dass in dieser Woche mit dem KdoW jede Fahrt, auch die, die sonst mit

einem Privatfahrzeug unternommen worden wäre, absolviert wird, damit der BvD jeder Zeit ohne Verzögerung zu Einsätzen fahren kann. Das Fahrzeug wird daher sicherlich oft bei vermeintlich privaten Situationen zu sehen sein und dies ist auch genau richtig so.

Die folgenden Feuerwehrmitglieder teilen das Jahr unter sich auf, um den Brandmeister vom Dienst 24/7 = 365 Tage im Jahr zu stellen:

- Gemeindebrandmeister Sascha Wenzl
- stv. Gemeindebrandmeister Frank Peter
- stv. Gemeindebrandmeister Alexander Labitzke
- Alexandra Bardowicks
- Andreas Bardowicks
- Carsten Behr
- Christoph Bodner
- Henrik Düffert
- Viktor Haselhorst
- Olaf Heuer
- André Klatt
- Sven Lehmann
- Carsten Wegner ■



Jahreshauptversammlung der Schwerpunktfeuerwehr Bardowick

Am Samstagabend, 25. Januar 2020, fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bardowick statt.

Ortsbrandmeister André Hauptstein eröffnete die Versammlung, an der die Kameraden, Gemeindebrandmeister Sascha Wenzl mit seinen Stellvertretern Frank Peter und Alexander Labitzke, die stellv. Samtgemeindebürgermeisterin Frau Hinrichsen-Meyer, der I. Rathmann Lothar Meyer und der Ratsvorsitzende Achim Gründel teilgenommen haben.

Traditionell verlas der Schriftführer Willy Schmidt das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung auf Plattdeutsch.

Anschließend ließ André Hauptstein das Jahr 2019 mit seinen umfangreichen Einsätzen noch einmal Revue passieren und verkündete mit Stolz, dass die Freiwillige Feuerwehr aus insgesamt 124 Mitgliedern besteht, die sich in den Bereichen Alterskameraden, Aktive und Jugendfeuerwehr aufteilen. Somit sind und bleiben wir eine stetig wachsende und schlagkräftige Mannschaft für die Sicherheit der Bevölkerung.

Im vergangenen Jahr ist die Freiwillige Feuerwehr Bardowick zu insgesamt 65 Einsätzen alarmiert worden, wovon 18 Einsätze Brandeinsätze waren. Die anderen Einsätze waren Hilfeleistungseinsätze, sonstige Einsätze und ausgelöste Brandmeldeanlagen. Die Verantwortlichen der Fachbereiche Atemschutz, Funk und Geräte trugen ihre jeweiligen Berichte vor: Der Zustand der Materialien ist tadellos, alle Gerätschaften sind einsatzbereit.

Stolz berichtete der stellvertretende Ortsbrandmeister Markus Winkler über die hervorragende Dienstbeteiligung im letzten Jahr und die insgesamt knapp über 6.000 geleisteten Ausbildungsstunden.

Im Anschluss ergriff der Gemeindebrandmeister Sascha Wenzl das Wort und bedankte sich für die Einsatzbereitschaft und geleistete Arbeit.

Zum ersten Mal, seitdem Sabine Schulz Jugendwartin ist, hat sie ihren Jahresbericht ganz vorne am Podium gehalten. Sie begann ihren Bericht mit einem ganz großen Dankeschön an die Helfer, die sich seit Jahren beim Erntewagenbau der Jugendfeuerwehr einsetzen. Anschließend



berichtete sie von den Aktivitäten der Jugendfeuerwehr des letzten Jahres und bedankte sich bei allen Kameraden, die die Jugendarbeit unterstützen. Der I. Rathmann Lothar Meyer und auch Achim Gründel fanden lobende Worte für die geleistete Arbeit der gesamten Freiwilligen Feuerwehr Bardowick.

Die Feuerwehr Bardowick begrüßt als neue Mitglieder Lukas Stöber sowie Jonas und Felix Meyer, jeweils 3. Gruppe.

Folgende Ämter wurden neu bzw. wieder gewählt:

AGT Wart: Finn Hildebrand
Stell. AGT Wart: Katja Kondziella
Stell. AGT Wart: Jonathan Marbs
Jugendwart: Sabine Schulz

Jessica Weidemann, Presseteam der Feuerwehr SG Bardowick
(Bild: Achim Gründel) ■

Jahreshauptversammlung 2020 der Jugendfeuerwehr Bardowick

Der erste Dienst im Jahr 2020 begann standardmäßig mit unserer Jahreshauptversammlung, die am 9. Januar pünktlich um 18.00 Uhr von Lea Wolter eröffnet wurde.

Als Gäste konnten wir neben den Eltern auch unseren Ortsbrandmeister André Hauptstein, seinen Stellvertreter Markus Winkler sowie die stellvertretende Samtgemeindejugendwartin Theresa Rosenhagen begrüßen. Nachdem das Protokoll von der letzten Jahreshauptversamm-

lung verlesen wurde, erfolgte ein Überblick über die Aktivitäten des letzten Jahres. Die zwölf Kameraden der Jugendfeuerwehr erreichten 2019 eine durchschnittliche Dienstbeteiligung von 71,5 %. Neben den 34 Dienstabenden nahmen die Jugendlichen an 67 verschiedenen Wettbewerben und Freizeitveranstaltungen teil. Eine davon war der Bundeswettbewerb der deutschen Jugendfeuerwehren. Nach langer Zeit konnten wir letztes Jahr unseren Wettbewerbsplatz vor unserem Feuer-

wehrraum eröffnen, auf dem wir jetzt mit den Jugendlichen für die Wettbewerbe üben können. Zum Jahresabschluss durften wir noch zwei Kameraden vom ASB bei uns begrüßen. Sie haben den Jugendlichen sowohl einen Rettungswagen von der Schnelleinsatzgruppe (SEG) gezeigt, als auch eine Erste Hilfe Ausbildung durchgeführt. Außerdem haben wir 2019 die Feuerwehr Lüneburg besichtigt. Das Highlight dabei war am Abend die Fahrt mit dem Teleskopmast.

Anschließend wurden die Jugendsprecher/-in sowie sein(e) Vertreter/-in gewählt.

Die amtierende Jugendsprecherin Lea Wolter lehnte ihre erneute Kandidatur nach zweijähriger Dienstzeit ab. Jugendsprecherin für das kommende Jahr wurde Maxima Schneider. Bei der Wahl zum/zur Stellvertreter/-in konnte sich Lara Stephan knapp vor Tyler Koch durchsetzen.

Nach einer kurzen Pause erfolgte die Prämierung der Dienstbeteiligungen. Besonders erfolgreich war Lea Schalla. Sie erhielt jeweils einen Pokal für die meisten Zeltaufbaudienste sowie für die höchste Dienstbeteiligung,

die bei ihr bei 100% lag. Den Platz für die meisten absolvierten Orientierungsmärsche teilten sich Lea Schalla und Lara Stephan. Lucas Schalla punktete bei der allgemeinen Jugendarbeit und konnte sich über einen kleinen Pokal freuen.

Nach der Vorschau auf die bevorstehenden Veranstaltungen richtete Ortsbrandmeister André Hauptstein das Wort an die Jugendlichen. Dabei brachte er zum Ausdruck, dass ihn die hohe Dienstbeteiligung der Bardowicker Jugendfeuerwehr sehr erfreut hat. Des Weiteren bedankte er sich bei den Betreuern für ihre Jugendarbeit.

Jonathan Marbs bedankte sich im Namen der Betreuer mit einem Blumenstrauß und einem kleinen Präsent bei der Jugendwartin Sabine Schulz für ihr unermüdetes Engagement in der Jugendfeuerwehr.

Die scheidende Jugendsprecherin Lea Wolter bedankte sich bei allen Anwesenden für das zahlreiche Erscheinen und schloss um 19.12 Uhr die Jahreshauptversammlung 2020.

Foto und Text: J.Beyer, Presseteam FF Bardowick ■



Feuerwehr Barum stellt neues Mannschaftstransportfahrzeug in den Dienst

Ein neues Mannschaftstransportfahrzeug konnte die Feuerwehr Barum kürzlich in den Dienst stellen. Der Mercedes Vito ist drei Jahre alt und wurde gebraucht von der Bundeswehr erworben.

In vielen Stunden mühevoller Kleinstarbeit wurde das Fahrzeug von Bardowicks stellvertretendem Gemeindebrandmeister Frank Peter auf die Bedürfnisse der Feuerwehr umgebaut, unterstützt wurde er dabei von Alexander Labitzke und Sven Burmester.

Insgesamt 30.000 Euro hat die Samtgemeinde Bardowick hier investiert. Neben dem Einsatzdienst wird das Fahrzeug künftig auch von der Kinder- und Jugendfeuerwehr der Gemeinde Barum genutzt.

Während einer kleinen Feierstunde übergab die stellvertretende Samtgemeindebürgermeisterin Magrit Hinrichsen-Meyer die Schlüssel an Gemeindebrandmeister Sascha Wenzl und Ortsbrandmeister Sven Lehmann. Beide dankten Rat und Verwaltung für die Realisierung der Beschaffung des Fahrzeuges. ■



Das neue Mannschaftstransportfahrzeug.



Freuen sich über das neue Fahrzeug: Gemeindebrandmeister Sascha Wenzl, die stellv. Samtgemeindebürgermeisterin Magrit Hinrichsen-Meyer und Ortsbrandmeister Sven Lehmann.

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Barum

Ruhiges Einsatzjahr und zahlreiche Lehrgänge besucht

Von einem ruhigen Einsatzjahr konnte Ortsbrandmeister Sven Lehmann auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung berichten, zu der er als Gäste den Samtgemeindebürgermeister Heiner Luhmann, Barum's Bürgermeister Dr. Joachim Schwerdtfeger, den Samtgemeinderatsvorsitzenden Achim Gründel und Gemeindebrandmeister Sascha Wenzl begrüßen konnte.

Lediglich 11 Einsätze (allesamt Hilfeleistungen) musste die Barumer Wehr 2019 abarbeiten, acht weniger als im Vorjahr. Dafür wurden 36 Lehrgänge an der FTZ in Scharnebeck oder an der NABK in Celle besucht – eine stolze Bilanz. Insgesamt wurden 1.580 Stunden zum Wohle der Mitbürger geleistet.

Derzeit besteht die Feuerwehr Barum aus 46 Mitgliedern in der Einsatzabteilung und 16 Alterskameraden. Die gemeinsame Kinder- und Jugendfeuerwehr der Gemeinde Barum hat jeweils 19 Mitglieder. Der Förderverein zählt 197 Mitglieder.

Neu in die Wehr eingetreten sind Marvin Peters, Ann Kathrin Grube und Alexander Krischer. Ausgetreten hingegen sind Jonas Brandt und Nico Hohklas. Ehrenortsbrandmeister Jürgen Lehmann wurde mit einem Präsent und stehenden Ovationen in die Altersabteilung verabschiedet.

Bei den Wahlen wurde der Sicherheitsbeauftragte Volker

harmonische Versammlung ab. Alina Bensel wurde zur Feuerwehrfrau ernannt. Dirk Schnakenbeck, Phil Langer, Tobias Wieckhorst, Dennis Lohrs, Nils Köhler und Niklas Lohrs wurden zu Oberfeuerwehrmännern ernannt.

Neue Hauptfeuerwehrfrau wurde Nora Jacobsen und Kai Arne Scheller zum Hauptfeuerwehrmann ernannt. Jugendfeuerwehrwart Fabian Meyn wurde zum Löschmeister befördert. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurde

Götz Spilling vom Gemeindebrandmeister Sascha Wenzl geehrt.

Sven Lehmann, Presseteam Samtgemeindefeuerwehr Bardowick ■

Roggendorf einstimmig im Amt bestätigt. Ebenso wurde Dirk Schnakenbeck als Schriftführer gewählt, der Sabrina Stache auf eigenen Wunsch auf dieser Funktion nach zwölf Jahren ablöst. Ernennungen, Beförderungen und Ehrungen rundeten eine



Alle Ernannten, Beförderten und Geehrten.

Götz Spilling erhielt die Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes für 40-jährige Mitgliedschaft. Mit ihm freuen sich der stellv. Ortsbrandmeister Sven Burmester, Samtgemeindebürgermeister Heiner Luhmann, Ortsbrandmeister Sven Lehmann und Gemeindebrandmeister Sascha Wenzl.

Führungswechsel und Standing Ovation bei der Feuerwehr Handorf

Am Freitag, 21. Februar 2020, lud Ortsbrandmeister Carsten Behr die Mitglieder der Einsatz- und Altersabteilung sowie die Mitglieder des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Handorf zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Zur Mühle“ ein.

Besonders begrüßen konnte Carsten Behr den stellv. Kreisbrandmeister Thorsten Diesterhöft, den Samtgemeindebrandmeister Sascha Wenzl, den Ratsvorsitzenden und Mitglied des Feuerwehrausschusses Achim Gründel, den Samtgemeindebürgermeister Heiner Luhmann und den Ortsbürgermeister Jörg Meyer. Gemeinsam wurde auf das vergangene Jahr 2019 zurückgeblickt.

Der stellvertretende Ortsbrandmeister Rainer Heuser berichtete von einem Personalstand am Ende des Jahres von insgesamt 53 Mitgliedern in der Einsatzabteilung, 15 Alterskameraden und 131 fördernden Mitgliedern.

Die Einsatzabteilung verlebte ein einsatztechnisch eher ruhiges Jahr mit 15 Einsätzen, die sich in sechs Hilfeleistungs-, vier Brand- und einen Fehleinsatz sowie viermal Unterstützungen bei Veranstaltungen gliederten. Bei allen Einsätzen, Übungsdiensten, Veranstaltungen und Lehrgängen auf Kreisebene leisteten die Kameradinnen und Kameraden insgesamt 5.296 Stunden ab.

Auch der Kinderfeuerwehrwart Michael Heuser und die Jugendwartin Meike Mennerich berichteten vom ereignis- und abwechslungsreichen vergangenen Jahr. In beiden Abteilungen zählten die Kreiszeltlager und die

Teilnahme an zahlreichen Orientierungs- und Nachtmärschen zu den besonderen Highlights. Die Kinderfeuerwehr zählte am Ende des Jahres 15 und die Jugendfeuerwehr 13 Mitglieder. Die wertvolle Arbeit der Kinder- und Jugendfeuerwehr Handorf zeigt sich seit Jahren in den Übertritten aus den jeweiligen Abteilungen bis hin in die Einsatzabteilung. So sind im Jahre 2019 auch wieder ein Mitglied aus der Kinder- in die Jugendfeuerwehr und zwei Mitglieder aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung übergetreten.

Es standen einige Wahlen auf der diesjährigen Tagesordnung. Ortsbrandmeister Carsten Behr gibt sein Amt nach drei Jahren Amtszeit ab.

Die Wahl des neuen Ortsbrandmeisters übernahm der Samtgemeindebrandmeister Sascha Wenzl. In geheimer Wahl wurde einstimmig der bisherige stellv. Ortsbrandmeister Christoph Mennerich gewählt. Carsten Behr wurde zum stellv. Ortsbrandmeister gewählt, so dass das Team der Ortsbrandmeister bestehen bleibt und nur die Rollen getauscht wurden.

Außerdem wurden Niklas Rüter zum Gruppenführer und Meike Mennerich zur Schriftwartin gewählt.

In ihren Ämtern wiedergewählt wurden als Jugendwartin Meike Mennerich, als stellv. Jugendwart Niklas Rüter und als Funk-

wart Jürgen Altmann.

Zu Feuerwehrfrauen bzw. -männern konnten Fabienne Hoßfeld, Annalena Lühr, Rico Rötting, Tom Brettschneider, Jonas Haberhausen und Maximilian Oehm befördert werden.

Maike Brettschneider und Michelle Klein wurden zu Oberfeuerwehrfrauen befördert.

Über eine Beförderung zur 1. Hauptfeuerwehrfrau bzw. 1. Hauptfeuerwehrmann konnten sich Sarah Biermann, Meike Mennerich und Marco Albers freuen.

leisteten Stunden, die tolle Nachwuchsarbeit und den guten Zusammenhalt.

Der Samtgemeindebürgermeister Heiner Luhmann würdigte nochmals das Engagement und den Einsatz des Ortsbrandmeisters Carsten Behr in den vergangenen drei Jahren, was für Standing Ovations der Versammlung aus großer Dankbarkeit sorgte.

Meike Mennerich, FF Handorf
(Fotos: Achim Gründel) ■

Die Ehrengäste bedankten sich bei allen Mitgliedern für die ge-



v.l.: stellv. Kreisbrandmeister Thorsten Diesterhöft und Gemeindebrandmeister Sascha Wenzl mit den Beförderten v.l. Fabienne Hoßfeld, Sarah Biermann, Annalena Lühr, Marco Albers, Maike Brettschneider, Michelle Klein und Samtgemeindebürgermeister Heiner Luhmann; hintere Reihe v.l. Jonas Haberhausen, Meike Mennerich, Carsten Behr, Rainer Heuser, Tom Brettschneider und Maximilian Oehm.



v.l.: stellv. Kreisbrandmeister Thorsten Diesterhöft und Gemeindebrandmeister Sascha Wenzl mit den Gewählten v.l. Meike Mennerich, Carsten Behr, Niklas Rüter, Jürgen Altmann, Rainer Heuser mit Samtgemeindebürgermeister Heiner Luhmann.

Rat und Hilfe im Trauerfall

Aus Tradition
dem Menschen verbunden

Werner VICK
BESTATTUNGEN GmbH

Feuer-, See- und Erdbestattungen
Wir regeln alle Formalitäten.

Tag- und Nachruf: Telefon 0 41 31 / 12 11 36
Domstraße 5, 21357 Bardowick

Große Müllsammelaktion in Wittorf

Am Samstag, den 7. März 2020, fand in Wittorf eine große Müllsammelaktion statt. Der Tag wurde durch die Freiwillige Feuerwehr organisiert.

Durch Werbung im Ort und in den sozialen Medien kamen insgesamt knapp 60 Personen zusammen und verteilten sich in mehreren Gruppen im Gemeindegebiet. Unter den Teilnehmern befanden sich viele Kinder, deren Eltern, aber auch „Altbewohner“ und einige „Neu-Wittorfer“.

Nach knapp zweieinhalb Stunden trafen sich alle am „Alten Schulhof“ wieder, um die gesam-

melten Dinge zusammenzutragen. So wurden knapp 10 m³ Müll und Unrat in der Feldmark eingesammelt.

Als Abschluss gab es im Dorfgemeinschaftshaus eine wärmende Suppe, gesponsert von „Gundis Landküche“, Meterbrot vom Heidebäcker und Getränke von der Gemeinde für die Helfer.

Ein großes Dankeschön geht an die Landwirte für die Unterstützung mit ihren Traktoren und Anhängern.

Alles in allem eine gelungene Aktion, die jetzt jährlich am ersten Samstag im März wiederholt werden soll – also Termin schon mal vormerken. ■



© Foto der Teilnehmer durch die Feuerwehr Wittorf

Wurzelkönigin 2020/21



Du wolltest schon immer mal eine Königin sein?

Dann bist Du hier genau richtig! Bewerbe Dich um die ehrenvolle Aufgabe der Wurzelkönigin. Du repräsentierst ein Jahr lang den Flecken sowie die Samtgemeinde Bardowick deutschlandweit und kannst an vielen Veranstaltungen teilnehmen. Diese einzigartige Auszeichnung wird einmalig in Deutschland und nur in Bardowick seit 1963 verliehen.

Die Krönung findet im Rahmen des Erntedankfestes am 20. September 2020 auf dem Festplatz in der Worth in Bardowick statt.

Solltest Du mindestens 18 Jahre alt sein, freuen wir uns auf Deine Bewerbung. Richte diese bitte an den Gemüsebauverein Bardowick, Hermann Bardowicks, Huder Str. 27, 21357 Bardowick.

Barfußpfad

Die Erzieherinnen der Krippe Sonnenkinder haben im Rahmen eines Wahrnehmungsprojektes einen Indoor-Barfußpark entwickelt. Aus Schaumstoffpuzzleteilen, den unterschiedlichsten Materialien und dem Einfallsreichtum entstand dieser Pfad. Die Kinder partizipierten, indem sie die Materialien auswählten und sortierten.

Von den Ärzten wird das Barfußlaufen als Bestandteil einer gesunden Entwicklung empfohlen. Besonders Kinder sollen möglichst viel barfuß laufen, um ihre Fußmuskulatur zu kräftigen. Das Risiko von späteren Fußschäden, wie zum Beispiel Senk-, Spreiz- oder Plattfüßen, wird verringert. Ebenso wird durch das Barfußlaufen vermehrt Körperwärme freigesetzt und das ist ein gutes Mittel gegen Erkältungskrankheiten.

Was erwartet die Krippenkinder beim Ausprobieren des Barfußpfades?

Er ist schön bunt und regt die Kinder zum Ausprobieren an. Es kribbelt, es piekst, es kitzelt, es juckt und sticht.

Befreit von Schuhen und Socken spüren die Zehen und Fußsohlen, die Ballen und Fersen, wie unterschiedlich der Untergrund, auf dem sie gehen, sein kann – mal hart, mal weich, mal hügelig und mal kratzig. Durch das Barfußgehen auf unterschiedlichen Untergründen werden alle Sinne bei den Kindern angeregt, das Tasten, Spüren, Erleben, Fühlen und Sehen.

Das Wichtigste ist aber:
Es macht richtig viel Spaß! ■



Neue Wege

Wir haben gemeinsam mit den Kindern im Morgenkreis unser traditionelles Spielzeug durch alternative „wertfreie Materialien“ ersetzt. Der Grund hierfür war unsere Beobachtung, dass die Kinder ihr vorhandenes Spielzeug nicht mehr „angemessen bespielen“. Das Spielzeug wurde als Flugobjekt genutzt, die Bücher wurden um einige Seiten reduziert oder als Trampolin genutzt und unser Sofa wurde kurzerhand als Flugzeuglandeplatz umfunktioniert.

Durch alternative Materialien wollten wir den Kindern die Möglichkeit bieten, sich auf neue Dinge einzulassen und sich auszuprobieren. Mit diesen ungewöhnlichen „Spielsachen“ wurde die Phantasie und Kreativität der Kinder besonders angesprochen und das Miteinander gestärkt.

Mit dem bislang vorhandenen Spielzeug geht das natürlich ebenso, allerdings sehr begrenzt, da die Funktion der einzelnen Spielzeuge sehr vorgegeben ist.

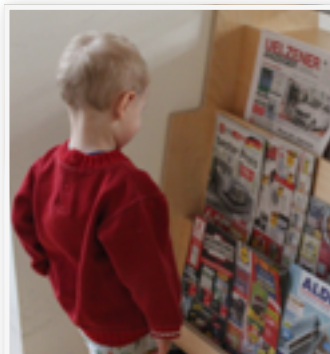
Dieses Projekt richtete sich also nicht gegen traditionelles Spielzeug, sondern war eine Aktion über einen bestimmten Zeitraum, den die Kinder selbst bestimmten. Es wurde eine Situation geschaffen, in der die Kinder ihre Möglichkeiten und Grenzen erfuhren und sich im geschützten Rahmen der Krippe ausprobieren konnten.

Mit Hilfe unserer sehr engagierten Krippeneltern hatten wir in kurzer Zeit sehr viele Materialien gesammelt und unser Projekt wurde gestartet.

Die Kinder waren begeistert und fanden sehr schnell in ein ausdauerndes und konzentriertes Spiel.

Besonders positiv war, dass die Kinder oft in kleinen Gruppen gemeinsam spielten, miteinander kommunizierten und Rücksicht aufeinander nahmen. Wir gaben von Zeit zu Zeit neue Impulse, in Form von Anregungen und zusätzlichen Materialien. Weil die Kinder von diesen Angeboten so gefesselt waren, zog sich das Projekt über fast vier Wochen hin.

Fazit des Ganzen: Es war eine tolle Erfahrung für die Kinder und natürlich auch für uns. Wir werden es bestimmt noch einmal wiederholen! ■



Kindergarten Bardowick

Die Löwengruppe aus dem Kindergarten Bardowick machte ein Feuerwehrprojekt.

Wir lernten zum Beispiel, wie ein Feuerwehrauto aussieht, die Nummer der Feuerwehr, was ein Feuerwehrmann oder eine Feuerwehrfrau alles machen muss und was wir machen müssen,

wenn es einmal brennt. Dazu haben wir „Das Feuerwehrlied“ geübt.

Wir haben auch die Feuerwehr besucht. Das war so spannend! Da konnten wir uns genau angucken, was in einem Feuerwehrauto drinnen ist und uns wurde erzählt, wie ein Feuer gelöscht wird. ■

Eine Auszubildende der Fischgruppe hat sich mit den Kindern mit dem Thema „Gesunde Ernährung“ auseinandergesetzt.

Innerhalb dieser Projektwoche hatten die „Fische“ die Gelegenheit, die Bardowicker Mühle zu besuchen. Dort konnten wir uns genau ansehen, wie Mehl herge-

stellt wird, wie die Getreidearten aussehen und wie groß die Bardowicker Mühle eigentlich ist.

Die Kinder waren unheimlich mutig. Sie haben sich bis ganz nach oben getraut und waren sehr interessiert. Sogar dem Mühlengeist sind wir begegnet. ■



Kindergarten Barum: „Der 6-Club auf großer Fahrt“



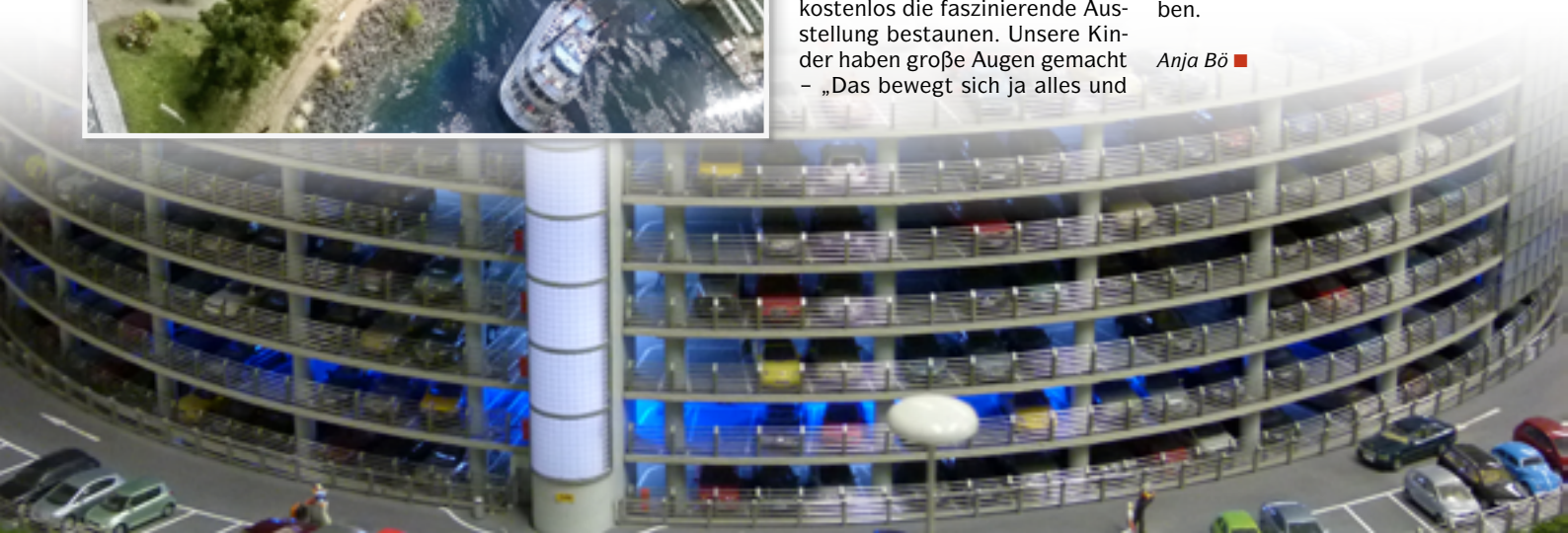
Gerne haben wir die Einladung zu den KITA-Tagen der Modelleisenbahnwelt in Hamburg angenommen, um die fantastischen Aufbauten mit den Kindern zu bestaunen.

So ging es mit Bus und Bahn sowie reichlich Proviant nach Hamburg ins „Miniatur Wunderland“. Die erste Picknickpause wurde bereits am Lüneburger Bahnhof eingelegt, denn reisen macht sehr hungrig. Dann ging es mit dem Metronom in die große Stadt. Schon die Bahnfahrt war sehr aufregend und für einige Kinder eine neue Erfahrung. Ab dem Hauptbahnhof in Hamburg ging es mit dem Bus in die Speicherstadt zum „Miniatur Wunderland“. Hier wurden wir sehr herzlich von den Mitarbeitern empfangen und durften nach einer erneuten Stärkung kostenlos die faszinierende Ausstellung bestaunen. Unsere Kinder haben große Augen gemacht – „Das bewegt sich ja alles und

so viele Lampen!“ So haben wir u.a. Hamburg bei Tag und Nacht, die Elbphilharmonie, den Flughafen, das HSV-Stadion, den Dom mit Riesenrad und noch vieles mehr entdeckt. Für die meisten Kinder war der Vulkanausbruch in Miniaturformat der Höhepunkt des Tages. Mit vielen neuen Eindrücken ging es am Nachmittag mit Bus und Bahn zurück nach Barum. Am späten Nachmittag wurden wir von den Eltern am Kindergarten freudig in Empfang genommen. Die Kinder berichteten sofort und sehr begeistert von ihren Abenteuern.

Vielen Dank an die Betreiber des Wunderlands in Hamburg für die tolle Aktion „KITA-Tage“. Im nächsten Jahr werden wir uns bestimmt wieder um eine Möglichkeit der Teilnahme bewerben.

Anja Bö ■



Afrika liegt gleich neben Handorf

(ag) Wenn wilde Trommelrhythmen durch Handorf schallen, ist wieder der Trommelzauber in die Grundschule eingekehrt. Mit dem Projekt Trommelzauber kam Thomas Soukou aus Togo zum einwöchigen Workshop. Für alle Schülerinnen und Schüler aus Handorf und Wittorf stand die Woche im Zeichen Afrikas. Es wurde gebastelt, über Afrika gesprochen und natürlich getrommelt.

Den Abschluss bildete eine gut besuchte Aufführung in der Ernst-Peter-Benecke-Halle. Alle Klassen inklusive Lehrer wirkten mit. Die Kinder spielten Krokodile, Muscheln, Affen, Sterne, Fabeltiere und Wanderer. Im Kindermusical ging es um die Zaubertrommel, mit deren Hilfe der Regen gebracht werden sollte. Zwei Kinder gingen auf die Suche und hatten dabei allerlei Abenteuer zu bestehen.

Der Trommel- und Tanzlehrer Soukou verstand es hervorragend, die Kinder gut eine Stunde zu begeistern. Es wurde getanzt, gesungen und natürlich getrommelt. Die Dachkonstruktion der Halle hielt den lauten Trommelschlägen nur knapp stand. Mit Eifer und hoher Konzentration führten die Kinder den zuschauenden Geschwistern, Eltern und Großeltern das Erlernte vor.

Es war wieder faszinierend zu erleben, wie hier über alle Altersstufen einschließlich der Lehrer an einem Projekt gearbeitet wurde. Aber auch Mütter und Väter wurden von Thomas Soukou zum Mitmachen gebeten. Während die Mütter geradezu auf die Tanzfläche stürmten, waren die Väter doch schüchtern und brauchten mehrfache Aufforderungen. Am Ende tanzten aber alle eifrig mit. Gerüchten zufolge soll sich nach dem Auftritt ein Handorfer Väterballt gebildet haben.

Tosender Applaus stand am Ende des Events.

Für die Grundschule Handorf war es nach vier Jahren das zweite Mal für das Trommelzauberprojekt. Ermöglicht wurde dies durch die segensreiche Arbeit des Fördervereins. Lehrern und Förderverein ist für das tolle Projekt zu danken.

Dieser lud zudem gleich nach der Aufführung zum kleinen Imbiss. Alle waren sich einig, dass es in vier Jahren wieder ein Trommelprojekt geben muss. Die gemeinsame Arbeit der ganzen Schule an einem Projekt hat in besonderem Maße die Gemeinschaft gestärkt.

Übrigens: In Handorf waren die Kids so gut, dass es tatsächlich nach Einsatz der Zaubertrommel in Strömen regnete. Es muss wohl doch was dran sein.

Mehr Informationen zum Projekt unter: <https://trommelzauber.de>

Text/Fotos: Achim Gründel ■



Werbegemeinschaft Bardowick e.V.



bitstorm IT
Ihr IT Spezialist aus der Region
bitstorm IT Dienstleistungen GmbH | Niederlassung Lüneburg
Borgwardstr. 5 b | 21365 Adendorf | Tel.: 04131 5800090
lueneburg@bitstorm-it.de | www.bitstorm-it.de

Ihre Makler in Bardowick & Landkreis Lüneburg



**NIEBUHR
IMMOBILIEN**
VERKAUF • VERMIETUNG • VERTRAUEN



**Kostenlose
Wert-
ermittlung**

Hinter der Worth 5a, 21357 Bardowick

Mobil: 0 174 - 699 99 65 www.niebuhr-immobilien.de
Tel.: 0 41 31 - 76 55 250 info@niebuhr-immobilien.de



**Löwen-
Apotheke**

Inh. Geesche Naegeli
Pieperstraße 12a
Tel. 04131 / 9231-0
www.loewenapothekebardowick.de

Hörladen
Alles für dein Ohr

Hörladen e.K.
Pieperstr. 3 | 21357 Bardowick
Tel. 04131-86 42 02 - 0 | Fax 04131-86 42 02 - 1
www.hoerladen.de | info@hoerladen.de
Montag - Freitag: 09:00 - 12:30 | 14:00 - 18:00
Mittwoch Nachmittag geschlossen



Bettina Zeibig
Ihre Immobilienberaterin

Blecker Landstraße 37
21337 Lüneburg

Tel.: (04131) 76 751-30
Mobil: (0172) 404 91 88
Mail: b.zeibig@remax-lueneburg.de
www.remax-lueneburg.de



Kennen Sie jemanden, der eine Immobilie kaufen oder verkaufen möchte?
Ich freue mich auf Ihre Empfehlung!
RE/MAX Lizenzmaklerin Bettina Zeibig, Blecker Landstr. 37, 21337 Lüneburg



bitstorm IT

Ihre Probleme möchten wir haben!
... dabei helfen wir vor Ort oder per Fernwartung

- Drucklösungen
- Telefonanlagen
- Serverlösungen
- Projektplanung
- Hilfe für Existenzgründer
- Videoüberwachung
- Multimediasysteme
- Netzwerksicherheit
- Cloud-Lösungen

Unser Service für Sie:



**Kostenlose
Systemanalyse
vor Ort.**

**Kontaktieren
Sie uns!**

Sie kümmern sich um
Ihr Geschäft ...

...wir uns um Ihre EDV



bitstorm - Ihr IT Spezialist aus der Region
bitstorm IT Dienstleistungen GmbH | Niederlassung Lüneburg
Borgwardstr. 5 b | 21365 Adendorf | Tel.: 04131 5800090
lueneburg@bitstorm-it.de | www.bitstorm-it.de



HIGHTECH IN BARDOWICK



BRILLEN AUS BARDOWICK
VISUAL TRAINING



optik meyer oHG

Pieperstraße 16
21357 Bardowick

www.brillen-aus-bardowick.de

04131 - 129269



**HIGHTECH AUS
BARDOWICK**



BRILLEN AUS BARDOWICK
VISUAL TRAINING



optik meyer oHG
Pieperstraße 16
21357 Bardowick
04131 - 129 269
www.brillen-aus-bardowick.de

Augeninnendruckmessung
Sportvision Brillen Kontaktlinsen
Neuromotorische Entwicklungsförderung

www.youreyes.com

AD AUTO DIENST DIE MARKEN-
WERKSTATT

AUTODIETZ gmbh

Hamburger Landstraße 3
Tel. 041 31 / 92 42-0
www.autodietz.de

BÜCHERSTUBE
vor Ort

Ausgewählte Bücher
Erlesene Geschenke

In Adendorf und Bardowick
Kirchweg 72 Pieperstraße 16
Tel.: (0 41 31) 18 70 93 Tel.: (0 41 31) 12 82 15
www.buechervorort.de

Ilmenau Apotheke

Rüdiger Sandtmann

Hinter der Worth 1a
21357 Bardowick



Tel.: (04131) 12 12 14
Fax: (04131) 92 13 19
Mob.: 0160 8 92 13 19

www.ilmenau-apotheke.de



Online-Bestellmöglichkeit
via QR-Code über unsere
Homepage

Unsere Öffnungszeiten für Sie:
Mo., Di., Do. und Fr. 8.00 – 18.30 Uhr
Mi. 8.00 – 18.00 Uhr · Sa. 8.00 – 13.00 Uhr



Der Schulverein gestaltet das Schulleben der Grundschule Handorf

Immer, wenn an der Grundschule Handorf eine größere Anschaffung getätigt werden soll oder eine besondere Veranstaltung das Schulleben bereichern soll, taucht die Frage nach der Finanzierung auf. Wenn die Mittel des Schuletats nicht reichen, hilft oft der Schulverein.

So konnte die Schule im vergangenen Jahr durch die Unterstützung des Schulvereins interaktive Tafeln anschaffen, so dass nun in allen Klassenräumen Unterrichtsinhalte digital präsentiert werden können. Des Weiteren wurden die Schulflure mit kindgerechtem Mobiliar ausgestattet. Die Kinder können nun in Unterrichts- und Betreuungszeiten dort gut arbeiten. Für die Schule wurde eine neue Internetseite gestaltet.

Der Verein unterstützt die Schule nicht nur bei Neuanschaffungen, sondern ermöglicht auch viele Veranstaltungen. Ob Trommelprojektwoche, Zirkusprojekt oder Lesewettbewerb: Diese Höhepunkte wären für viele Schülerinnen und Schüler der Grundschule ohne Unterstützung durch den Verein nicht möglich. In der Vergangenheit trug der Schulverein auch große Teile der

Kosten von Präventionskursen, die sind in heutiger Zeit nicht wegzudenken.

Gerne hilft der Förderverein auch unbürokratisch und vertraulich, wenn Familien Schwierigkeiten haben, die Kosten für Klassenfahrten oder Schulveranstaltungen ihrer Kinder zu tragen.

Die Mittel des Vereins stammen zum einen aus den Mitgliedsbeiträgen der derzeit 120 Mitglieder und zum anderen aus Einnahmen beim Verkauf von Kaffee und Kuchen bei Schulveranstaltungen.

Darüber, welche Vorhaben wie unterstützt werden, entscheidet der Vorstand des Fördervereins bei seinen regelmäßigen Treffen. Als Vorsitzende des Vereins engagieren sich Britta Rezniczek und Sandra Gaastra, als Kassenswartin Ulrike Werner (auf dem Foto v.l.n.r.). ■

Grundschule Vögelsen

Rope-Skipping-Workshop der Deutschen Herzstiftung – „Fit in den Frühling“

Am 11. März sind wir, die 4. Klassen der Grundschule Vögelsen, voller Erwartung und ganz aufgeregt in die Turnhalle zu einem Rope-Skipping-Workshop gegangen. Dort hat uns eine freundliche Mitarbeiterin des Präventions-Projektes „Skipping Hearts“ der Deutschen Herzstiftung empfangen.

Dieser Ausdruck ist Englisch und bedeutet „springendes (oder hüpfendes) Herz“. Das Seilspringen ist nämlich sehr gut für die Ausdauer und das Herz, haben wir gelernt. Dann haben alle – je nach Größe – ein Springseil zugeteilt bekommen, um verschiedene Arten von Einzelsprüngen auszuprobieren. Einige davon waren gar nicht so einfach! Viele Kinder haben es aber richtig gut hinbekommen und waren ganz stolz. Als wir mit den Einzelsprüngen fertig waren, haben wir uns in Dreier- und Vierergruppen zusammengefunden und Partnersprünge geübt. Schließlich haben wir auch noch eine Übung an einem ganz langen Seil gemacht, durch das alle

ganz schnell, abwechselnd von links und rechts kommend, durchlaufen bzw. springen mussten. Das war echt schwer, sah aber sehr cool aus. Zum Abschluss haben wir dann noch für einige Eltern und alle Schüler*innen und Lehrerinnen der Schule eine Aufführung gemacht und all das neu Gelernte gezeigt. Das Publikum war begeistert und uns hat es viel Spaß gemacht.

Weil es uns so gut gefallen hat, haben sich dann viele von uns selbst ein Seil gekauft. Wir haben uns vorgenommen, jetzt (fast) jeden Tag zu trainieren!

Von zwei Schülerinnen der 4. Klassen ■



„FRÜHLINGs ERWACHEN“

... ist eine Gemeinschaftsarbeit der Kinder der Malwerkstatt, kurz bevor die Schule geschlossen werden musste.

tenmuster aussuchen zu können und dazu bunte Schmetterlinge zu basteln.

Hinter einer Mauer bzw. einem Lattenzaun liegen schöne Gärten und überall erwachen die Schmetterlinge. Die Kinder hatten Spaß daran, sich ein Tape-

Folgende Kinder waren beteiligt: Fientje, Silita-Maire, Tana, Emelie, Lina, Luca, Jannik, Lasse, Mia, Jesse, Lisa-Marie, Hause, David, Josefine, Lara, Jelva. ■



Endlich – FC BrudasFromAnotherTeam gewinnt den SamBa-Cup 2020



Schon seit einigen Jahren tritt das Hobbyteam „FC BrudasFromAnotherTeam“ beim jährlichen SamBa-Cup der Jugendabteilung an und nahm sich stets Großes vor. Von Anfang an mischte das Team um Trainer Melvin Driesner, das sich einst aus den jüngeren Brüdern einer anderen Mannschaft zusammensetzte, ganz oben mit und belegte stets einen der ersten Plätze. Den Siegerpokal konnten sie allerdings bisher nicht mit nach Hause nehmen. Am 9. Februar 2020 wurde der Fluch endlich gebrochen, denn in einem spannenden Endspiel gegen das Team „JSG mal Bier holen“ konnten sie den Sieg mit einem 1:0 für sich verbuchen.



Als weitere Überraschung des Turniers konnte sich der „Tussentrupp“ dieses Jahr bis ins Halbfinale kicken und nach einer knappen Niederlage letztendlich den vierten Platz belegen. Aber auch die Youngsters des Turnieres, das „Ultimate Team“, konnten mit dem siebten Platz Favoriten wie die einstigen Titelsieger „Lüneskillers“, die starken „Kommando Korn“ oder die immer für eine sportliche Überraschung bereiten „Trinkerbell“ hinter sich lassen.

Rundum war der SamBa-Cup 2020 wieder ein von Fairness durchzogenes Turnier mit Spielerinnen und Spielern durch alle Altersklassen von 10 bis 25 Jahren. Ein besonderer Dank geht an die Schiedsrichter Florian und Bene, die einen astreinen Job abgeliefert haben.



Ein großer Dank geht auch in diesem Jahr an unseren Sponsor „Avacon Lüneburg“. Durch die finanzielle Unterstützung wurden sämtliche Pokale und Preise für die Teams sowie das Catering für die Helfenden ermöglicht.

Der SamBa-Cup ist ein Turnier, das jährlich vorlebt, wie groß ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit noch geschrieben wird.

Der größte, wenn auch unsichtbare Pokal geht an die Helferinnen und Helfer. Danke, danke, danke.



Und hier nun die Rangliste des SamBa-Cups 2020:

1. FC BrudasFromAnotherTeam



2. JSG mal Bier holen
3. Rehjäger
4. Tussentrupp
5. No Name
6. Team Hugo
7. Ultimate Team
8. Lüneskillers
9. Kommando Korn
10. FC Icons
11. Trinkerbell



BÜCHEREI BARDOWICK IM NIKOLAIHOF

mit unseren Zweigstellen Grundschule Bardowick, Grundschule Horburg, Grundschule Radbruch und Grundschule Vögelsen.



Alle ausgeliehenen Medien, egal ob Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, Filme ... sind von uns für alle Leser bis zum 5. Mai verlängert. Der Medienrückgabe-Kasten steht zur Verfügung und wird täglich geleert.

Mit jedem gültigen Leseausweis können Sie über die Onleihe NBib24 kostenlos eMedien ausleihen. Zur Verlängerung von Ausweisen während der Schließzeit schreiben Sie uns bitte eine Mail. Wer sich neu anmelden möchte, um die Onleihe zu nut-

zen, kann sich ebenfalls per Mail bei uns melden. Wir benötigen Namen, Adresse, Geburtsdatum und Telefon. Wir senden die für die Onleihe nötigen Daten an Sie zurück. Den Jahresbeitrag können Sie dann später bei uns einzahlen. ■

Autorenlesung „Mordärzte“

Gut besucht war am 20. Februar 2020 die Lesung des Reppenstedter Autors Ulrich Gaertner. Als ehemaliger Lüneburger Kriminalkommissar kennt sich Ulrich Gaertner mit der Arbeitsweise der Kriminalpolizei aus. So entstand bereits der dritte Krimi um KHK Bernhard Kluge.

Ein schwieriges und belastendes Thema hat der Autor sich im dritten Band vorgenommen, führt er seine Leser doch zurück in die dunkelste Zeit deutscher Vergangenheit. In einer dubiosen Privatklinik im Wald bei Schwindebeck betreiben Ärzte nicht nur verbotene Forschungen, es geht um Menschenleben. Bei ihren Ermittlungen geraten Kluge und sein Team an ein ver-

brecherisches Netzwerk aus der NS-Vergangenheit, das bis in die Gegenwart im Jahr 1993 hineinreicht.

Im Anschluss an die Lesung gab der Autor noch Auskünfte über die umfangreichen Recherchen zu seinem Thema, das ihm besonders am Herzen liegt. Ob es noch eine Fortsetzung um den Ermittler Kluge geben wird? ■

Mit Kathrin Borghoff in der Bücherei

Meine Lieblingsautorin hat aus ihrem Buch gelesen in meinem Lieblingsort bei uns in Bardowick und es war... ach... wartet, ich erzähle von vorne.

Lange habe ich auf diesen Abend gewartet, am Freitag, den 6. März 2020, ist es dann soweit.

Kathrin Borghoff stellt ihr Buch „Hochsensibel Mama sein“ in der wunderschönen Bücherei Bardowick vor. Ihr erstes Buch! Sie erfüllt sich ihren Kindheits Traum, Autorin zu werden.

Am späten Nachmittag machen Kathrin Borghoff und ich uns zusammen auf den Weg zur Bücherei. Aufregung und Vorfreude liegen in der Luft.

Wie wird der Raum aussehen? Wer wird da sein? Wie wird die Atmosphäre sein? Schon beim Betreten des Nikolaihofs bin ich glücklich. Ich liebe ihn wirklich sehr, und das schon seit meiner Kindheit. Für mich ist es ein magischer Ort, an dem ich mich immer wahnsinnig wohl fühle.

Wir haben noch etwas Zeit und schauen draußen vom Wald aus in den gläsernen Lesegarten der Bücherei. Das Team der Bücherei hat den Raum sehr schön hergerichtet. 30 hübsche rote Stühle stehen bereit, der Raum ist dezent dekoriert und gemütlich beleuchtet. Es ist genauso, wie ich es mir erhofft habe - einfach perfekt für diesen Anlass. Also gehen wir rein und werden herzlich empfangen. Britta Lund nimmt sich die Zeit für eine kleine Führung und wir erfahren noch etwas über die Historie der alten Gemäuer. Seid ihr schon mal hier gewesen? Ein Besuch lohnt sich wirklich sehr und kann ich nur wärmstens empfehlen.

Es ist 19.00 Uhr und die Besucherinnen kommen gut gelaunt, neugierig und mit Vorfreude an.

Nach einer sehr netten Begrüßung geht es los. Es liegt eine besondere Stimmung in der Luft.

Sie beginnt zu lesen und ich bin entspannt. Ach es ist so wunderbar! Sie erzählt von Alltagssituationen und es macht Spaß, ihr zuzuhören. Sie hat mich sofort in ihren Bann gezogen und ich vergesse Raum und Zeit.

Hier und da höre ich leises Schluchzen und sehe in erleichterte Gesichter. Viele Frauen finden sich in Kathrin Borghoffs Worten wieder und erkennen, dass sie nicht allein sind, dass sie keine Außerirdischen sind. Ich erinnere mich an meinen Moment vor zwei Jahren, als ich bei ihr im Workshop saß und diese Erkenntnis hatte. Auch heute spüre ich dieses tiefe Gefühl von Verbundenheit zwischen den Frauen im Raum. Nein wir sind keine Aliens und niemand schämt sich seiner Tränen. Es ist einfach befreiend.

Kathrin Borghoff liest weiter und während wir uns noch das eine oder andere Tränchen wegwischen, lachen wir alle. Die Textpassagen sind einfach so erfrischend ehrlich, liebevoll und authentisch.

Zwischendurch lädt uns die Bücherei zu einer Pause bei Wein und Knabberereien ein. Ich freue mich, Freunde und Bekannte zu sehen, und lerne einige Frauen kennen, die ich bestimmt wiedersehen werde. Gestärkt lauschen wir Kathrin Borghoff weiter. Es gibt noch die Möglichkeit, Fragen zu stellen, sich auszutauschen und das erworbene Buch signieren zu lassen.

Vielen Dank an das Team der Bücherei für diesen schönen Abend. Wir werden immer gerne wiederkommen.

Julia Stampa ■



Spenden für Indien

Die Bardowickerin Dr. Brunhild Landwehr unterrichtet an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Uni Leipzig. Viele Male schon ist sie mit ihren Studenten und auch allein in Indien gewesen. Besonders das Bundesland Sikkim am Himalaja hat es ihr angetan. Im Januar hat sie uns bei einem sehr interessanten Vortrag in der Bücherei im Nikolaihof unzählige fantastische Fotos aus dem Land gezeigt. Da sie verschiedene Einrichtungen in Indien unterstützt, bat sie im Anschluss um Spenden. 300 Euro kamen zusammen. Vielen Dank an unsere Besucher!

Inzwischen hat Frau Dr. Landwehr die Spenden sowie weitere 3000 Euro, die ihre Studierenden durch eigene Aktionen zusammengetragen haben, in das indische Tamil Nadu gebracht.

Es freuten sich sehr eine Grundschule (Erstellung eines Computerraums) und der Womens Trust (Kindergarten) in Mahaba-

lipuram, die Schulen in Auroville (Children with special needs) und Chennai (Blinden- und Gehörlosenschule) sowie das Family Planning Center in Madurai.

Die Studiengruppe war beeindruckt von dem Engagement und der großartigen Arbeit dieser Einrichtungen. ■

Die Bücherei nutzt die Zeit und bereitet eine Überraschung für ihre kleinen Leser vor. Sobald wir wieder öffnen, warten viele neue Tonies auf Euch! Da sie so gut bei Euch angekommen, haben wir auf 80 Tonies aufgestockt!



Veranstaltungen für Kinder:

Die Bücherei ist heiser, aber es war toll mit den beiden Gruppen aus dem Kiga Vögelsen!

Nach Picknick auf dem Fußboden gab es ein Bilderbuchkino mit Roddi Hut, der eine tollkühne Räuberbande fand. Und anschließend entdeckten wir die Medusa und sangen mutig in der Kapelle.

Danke an die großen Kleinen für die vielen Fragen, die Neugier und klugen Kommentare!



Lesung:

Magisches Baumhaus mit Laura Mann

Voraussichtlich Montag, 15. Juni 2020, um 15.00 Uhr

Wenn Anne und Philipp mit ihrem magischen Baumhaus in Zeit und Raum reisen, dann wird es spannend!

Die Schauspielerin Laura Mann kommt aus Hamburg zu uns und liest aus dem „Schatz der Piraten“ für Euch. Dabei liest und spielt sie nicht nur, sondern

singt noch verwegene Piratenlieder.

Interaktive Lesung ab 5 Jahren. Kosten 5,- Euro, Vorverkauf in der Bücherei ■



Wir haben für Sie und Euch eingekauft (eine Auswahl):

Bücher für Erwachsene:

Atwood, Margaret: Die Zeuginnen (Der Report der Magd, Bd.2)
 Baldacci, David: Amos Decker, Bde.1-3
 Bardugo, Leigh: Das neunte Haus
 Bingül, Birand: Riskante Manöver (Mats Holm, Bd.1)
 Bingül, Birand: Riskante Rezepte (Mats Holm, Bd.2)
 Bomann, Corina: Die Farben der Schönheit - Sophias Hoffnung
 Brussig, Thomas: Die Verwandelten
 Follett, Ken: Nacht über den Wassern
 Camilleri, Andrea: Das Bild der Pyramide (Commissario Montalbano, Bd.22)
 Clark, Mary Higgins: Denn du gehörst mir
 Colombani, Laetitia: Das Haus der Frauen
 DeMille, Nelson: Der Kuba Deal
 Fox, Mary Ann: Je länger die Nacht (Mags Blake, Bd.4)
 French, Nicci: Was sie nicht wusste
 Jacobi, Charlotte: Elbstrand-Saga, Bde.1-3
 Jensen, Jens-Henrik: Oxen. Lupus (Oxen, Bd.4)
 Kneidl, Laura: Someone, Bde.1 und 2
 Koch, Krischan: Friedhof der Krustentiere (Thies Detlefsen & Nicole Stappenbeck, Bd.8)
 Lawless, JB: Tod in der Bibliothek (Detective Strafford, Bd.1)
 Ludwig, Stephan: Unter der Erde
 Marbach, Lilli: Das beste wartet noch auf dich
 Marly, Michelle: Die Diva - Maria Callas
 Mercier, Pascal: Das Gewicht der Worte
 Miranda, Megan: Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht
 Monninger, J.P.: Liebe findet uns
 Monninger, J.P.: Unsere Liebe für immer
 Morrison, Toni: Gott, hilf dem Kind
 Natt och Dag, Niklas: 1793 (Winge und Cardell; Bd.1)
 Natt och Dag, Niklas: 1794 (Winge und Cardell; Bd.2)
 Nesser, Håkan: Der Choreograph
 Orths, Markus: Picknick im Dunkeln
 Parsons, Tony: Die ohne Schuld sind (Max Wolfe, Bd.6)
 Perry, Anne: Flucht an die Themse (Daniel Pitt, Bd.2)
 Prior, Hazel: Die Saiten des Lebens



Jeden 1. Montag im Monat: Literaturkreis

Um 15.00 Uhr treffen sich Bücherfreunde in der Bücherei im Nikolaihof. Es gibt Kaffee, Tee, Kekse und ganz viel Buch!
 Sie sind herzlich eingeladen!

Wir geben die nächsten Termine bekannt, wenn es wieder losgeht.

Raabe, Melanie: Die Wälder
 Rees, Tracy: Die Frauen von Richmond Castle
 Renk, Ulrike: Die Seidenmagd
 Renk, Ulrike: Tage des Lichts (Die Seidenstadt-Saga, Bd.3)
 Sapkowsky, Andrzej: Die Hexer Geralt-Saga, Vorgeschichte Bde.1-3
 Schmidt, Holger Karsten: Die Toten von Marnow (Lona Mendt und Frank Elling, Bd.1)
 Schier, Petra: Lombardenreihe Bd.1 und 2
 Schnackenberg, Martin: Es ist ein Splitter in der Welt
 Stanisc, Sasa: Herkunft
 Tsokos, Michael: Abgefackelt (Paul Herzfeld, Bd.2)
 Walters, Minette: In der Mitte der Nacht (Pest-Saga, Bd.2)
 Wolf, Daniel: Im Zeichen des Löwen (Friesen-Saga, Bd.1)
 Wolf, Klaus-Peter: Ostfriesenhölle (Ann Kathrin Klaasen, Bd.14)
 Wood, Barbara: Das goldene Tal
 Wood, Barbara: Wohin dein Traum dich führt
 Wood, James: Upstate

Bücher für Kinder und Jugendliche:

Ambach, Jule: Drei !!! Bücherhelden, 3 Bde.
 Baltscheit, Martin: Lang lebe König Frosch
 Benkau, Jennifer: One True Queen, Bde.1-2
 Blanck, Ulf: Die drei ??? Kids Bücherhelden, Ungeheuer in Sicht!
 Böhm, Anna: Emmi und Einschwein, Schulstart mit Eierkuchen
 Brandis, Katja: Seawalkers 2, Rettung für Shari



Brandt, Ina: Eulenzauber 12, Die magische Botschaft
 Chapman, Linda: Sternenschweif Bücherhelden, 3 Bde.
 Eschbach, Andreas: Submarin
 Fendrich, Nadja: Die Vampirschwestern black&pink, 6 Bde.
 Frixe, Katja: Der zauberhafte Wunschbuchladen 6, Eine Schule hält zusammen
 Galileo: Das Buch der Extreme 2020 - Die Welt zum Staunen
 George, Patrick: Rettet die Erde!
 Habersack, Charlotte: Bitte nicht öffnen 4, Feurig!
 Ilg, Joyce: Hätte ich das mal früher gewusst!
 Klee, Julia: Lilly Osterhase, Eine für alle, alle für eine
 Kling, Marc-Uwe: Der Ostermann
 Kolb, Suza: Die Haferhorde 14, Löschen im Galopp
 Kulot, Daniela: Wir sind erste Klasse!
 Kunkel, Daniela: Das kleine WIR in der Schule
 Lark, Sarah: Lea und die Pferde, Bde.1-4
 Lindström, Erik Ole: Meja Meergrün hilft den Schildkrötenbabys
 Maar, Paul: Sams im Glück
 Myst, Magnus: Das kleine Böse Buch 3, Deine Zeit ist gekommen
 Pantermüller, Alice: Mein Lotta-Leben, Alles Bingo mit Flamingo, Buch zum Film
 Pfeiffer, Boris: Die drei ??? Kids Bde.80-83
 Pope Osborne, Mary: Das magische Baumhaus, Bde. 55-56
 Russell, Rachel: Dork Diaries 14, Nikkis nicht ganz so beste Freundin für immer
 Scheller, Anne: Fjelle und Emil 2, Monsternmäßig wilde Abenteuer
 Scherz, Oliver: Ein Freund wie kein anderer, Im Tal der Wölfe
 Schneider, Liane: Conni geht zum Kinderturnen
 Steinlein, Christina: Ohne Wasser geht nichts
 Stevens, Robin: Wells & Wong 7, Mord hinter den Kulissen
 Thornton, Nicki: Hotel der Magier
 Tielmann, Christian: Bauer Beck im Versteck
 Verg, Martin: Gestern war noch Krieg
 Verlag Sauerländer: Licht an! - Neuauflagen 4 Bde
 Walko: Doktor Miez 3
 Welford, Ross: Der Hund, der die Welt rettet
 Wiseman, Kate: Gangster School - Die Rache der Badpennys
 Young, Pippa: Ponyhof Apfelblüte 15

Sachbücher:

Bindrum, Victoria: Glücklich ist wer vergisst, dass hier alles Kacke ist
 Borghoff, Kathrin: Hochsensibel Mama sein
 Deges, Pia: Eggzellente Osterideen
 Deges, Pia: Das Oma und Opa Bastelbuch
 Doane, Morgan: Grüne Liebe : wie Pflanzen glücklich machen
 Eiles-Mattiessen, Claudia : Es muss nicht immer reden sein
 Elzer-Peters, Katie: Regrow : Neue Ernte aus Gemüseresten
 Die Ernährungs Docs – Zuckerfrei gesünder leben
 Escape-Room-Universum
 Foer, Jonathan: Wir sind das Klima
 Green, Fern: Putzen ganz natürlich!
 Hoofe, Sebastian: Männerkleidung nähen
 Jachmann, Lina: Magic Morning
 Jaenicke, Hannes : Aufschrei der Meere
 Jorch, Julia : Schlaflos im Shitstorm
 Kiechle, Marion: Tag für Tag leichter
 Kittler, Martina: Das neue Back-Vergnügen
 Die Kunst des Zeichnens
 Die Kunst des Zeichnens – Kompaktwissen
 Lambert, Helen: Aktiv leben mit Alzheimer und Demenz
 Liebscher-Bracht, Roland: Ischias-IG – Schmerzen selbst behandeln
 Oliver, Jamie: Veggies - einfach Gemüse, einfach lecker

Reinwarth, Alexandra: Glaub nicht alles, was du denkst
 Romeiss, Julia: Ostern kreativ!
 Rubin, Franziska: Heilen mit Lebensmitteln
 Schnackenberg, Martin: Es ist ein Splitter in der Welt
 Tsokos, Michael: Schwimmen Tote immer oben?
 Urner, Maren: Schluss mit dem täglichen Weltuntergang
 Wenzel, Melanie: Nie wieder Pillen

Filme für Erwachsene

Ad Astra – Zu den Sternen
 Angel has Fallen
 Chernobyl
 Der Klavierspieler vom Gare du Nord
 Downton Abbey – Der Film
 Gemini Man
 Nurejew - The White Crow
 Once upon a time in... Hollywood
 Skin
 Spider-Man : Far from Home

Filme für Kinder

Benjamin Blümchen – Der Kinofilm
 Dora und die goldene Stadt
 Die drei !!!
 Everest – Ein Yeti will hoch hinaus
 Good Boys – Nix für kleine Jungs
 Malificent – Mächte der Finsternis
 Mein Lotta-Leben – Alles Bingo mit Flamingo!
 Shaun das Schaf – Der Film : Ufo-Alarm
 Systemsprenger
 und vieles mehr!

Zeitschriften











... und vieles mehr. ■

Darum kümmern sich die Bardowicks

LVM-Versicherungsagentur bietet familiären Service in Kundennähe

Seit nunmehr 2 Jahren betreiben Simone und Jürgen Bardowicks ihre LVM-Versicherungsagentur in Bardowick. Hier kümmern sie sich immer ganz persönlich um die Anliegen ihrer Kunden, ganz gleich ob Privat- oder Gewerbekunden. Ihr Anspruch: Beratung, Service und Kompetenz in Kundennähe zu bieten. Dabei hilft ihre langjährige Erfahrung als Versicherungsberater in der Region und der neue Partner LVM.

Simone und Jürgen Bardowicks versprechen: „Bei uns steht der Bedarf des Kunden im Vordergrund, nicht das Verkaufen.“ Dafür entwickeln sie Lösungen, die genau auf den Kunden und

seine Situation abgestimmt sind. „Sicherheit hat viele Facetten, die richtigen Versicherungen, die passende Vorsorge und das Vermögensmanagement gehören einfach zusammen“, wissen die

Versicherungsexperten. In ihrer LVM-Versicherungsagentur können Simone und Jürgen Bardowicks die entsprechenden Produkte anbieten, denn sie vertreten mit der LVM Versicherung einen der großen deutschen Rundum-Versicherer.

Die LVM Versicherung bietet von Altersvorsorgeprodukten über die Kraftfahrtversicherung bis hin zu Zahn-Zusatzpolicen alles, was Privat- aber auch Gewerbekunden an Versicherungsschutz

benötigen. Finanzdienstleistungen, Bauspar- und Bankangebote runden das Angebot ab.

Wer umfassende Beratung, leistungsstarke Produkte und unkomplizierte Schadenregulierung sucht, bekommt bei der LVM-Versicherungsagentur Bardowicks Sicherheit von A bis Z garantiert. ■



Für weitere Informationen:

LVM-Versicherungsagentur
Bardowicks
Hinter der Worth 7
21357 Bardowick

Tel. 04131 121103
Tel. 04131 921011
info@bardowicks.lvm.de

Fit mit Alexandra....

Völlig erschöpft, aber wahnsinnig glücklich, liegen meine TeilnehmerInnen auf der Matte, reflektieren die letzten 60 Minuten und atmen. Atmen? Tut doch jeder!...ja aber meistens nur lebenserhaltend, aber auf keinen Fall gesund.

So spielt unsere Atmung, die Grundlage unseres Lebens, eine Hauptrolle beim Deepwork. Völlig erschöpft und doch glücklich? Warum ist das so?

Wir tragen beide Polaritäten in uns: Spannung – Entspannung, Aktivität-Ruhe, nach außen – nach innen, leicht – schwer...

Nur wenn beide Polaritäten gut ausgebildet sind, ist das Energiefeld dazwischen stark und wir sind körperlich und mental fit.

In einer Deepworkstunde wechseln sich Übungen, die dem Yin zugeordnet werden und Übungen, die dem Yang zugeordnet werden, gleichermaßen ab.

Liegt es in Deiner Natur, dass Du Dich eher im Aktiven, im Externen oder in der Dynamik wohlfühlst, dann ist es Deine Herausforderung, mal in die Ruhe zu kommen, in die Ausdehnung und mal nach innen zu spüren. Oder aber Du bist gerne in der Ruhe, dann ist es Deine Herausforderung, mal in die Dynamik, in die Kraft, an Deine körperliche Grenze zu gehen.

Schaust Du bei einer Deepwork-

stunde zu, würdest Du denken: Hören die nicht den Takt der Musik? Haben die schon mal was von Synchronität gehört und wieso gucken alle ins Leere? Die speziell produzierte Deepworkmusik unterstützt die Teilnehmer in einen meditativen Zustand zu kommen, es wird nicht im Takt der Musik trainiert – kann, muss aber nicht.

Jede Übung zeige ich in verschiedenen Intensitätsstufen. Du suchst Dir die für Dich herausfordernde Intensität aus. Beim Deepwork gibt es kein Vergleichen unter den Teilnehmern. Jeder findet für sich heraus, wo seine Komfortzone endet und trainiert möglichst außerhalb, um eben diese zu vergrößern. Sich so richtig auspowern und gleichzeitig entspannen?

Ja, das geht; mit Deepwork! Meldet Euch an. Schnuppern ausdrücklich erlaubt. Ich freue mich auf Euch.

Eure Alexandra
sportmitalexandra@web.de
www.laufen-bardowick.de ■

deepWORK

die neue Dimension des funktionellen Trainings
athletisch, einfach, anstrengend, einzigartig



Bewegungsraum, Pieperstraße 8

Montag 20 Uhr

Donnerstag 17.30 Uhr

Freitag 9 Uhr



Melde Dich jetzt an:

Alexandra Baden

0176/57878968

sportmitalexandra@web.de

www.laufen-bardowick.de

deepWORK bedeutet Training für Körper, Geist und Seele

deepWORK sorgt für innere Ruhe und Wohlbefinden.

Unser Bewegungsapparat funktioniert nur als einheitliches System, bestehend aus Muskeln, Knochen, Bändern, Sehnen, faszialen Strukturen, inneren Organen und letztendlich sehr wichtig unseren Emotionen und eigener Motivation.

Kurz: es macht nur Sinn den Menschen als Ganzes zu betrachten und zu trainieren, um auf körperlicher und mentaler Ebene Erfolge zu erzielen.

Percussion, tiefe Rhythmen, stetige Wiederholungen und das Loslassen von Bewegungen haben eine heilende Wirkung.

So fördert deepWORK durch spezielle

Bewegungen das körperliche und

mentale Loslassen und baut so

Verspannungen und Stress ab.



Oasen der Ruhe



im eigenen Garten!



CAMPANA Schwimmbad-Überdachungen

info@campana.de • www.campana.de

Rudolf-Diesel-Str. 11 • 27383 Scheeßel • Tel. 04263/9324-0

Lydias Haus



Spendenlädchen und Ort der Begegnung

Pieperstr. 9 | Bardowick | geöffnet Di. und Do. 10:00 – 18:00 Uhr

Basteln für Kinder



Lydias Haus

Pieperstr. 9 in Bardowick

Wir laden Euch ein zu kleinen und größeren Basteleien!
mittwochs 15.30 – 17.30 Uhr
ab 7 Jahre, Kostenbeitrag je 2,- Euro

Mi., 22.04.2020: Forschertag im Wald

Anmeldung: Herr Schnelle, Tel. 04178 7649070



Mi., 29.04.2020: Wir verzieren einen Blumentopf mit Serviettentechnik

Anmeldung: Frau Kenter, Tel. 04133 6099



Mi., 06.05.2020: Samen und Säen

Anmeldung: Frau Kenter, Tel. 04133 6099



Mi., 13.05.2020: Wir bauen ein mittelalterliches Katapult

Anmeldung: Herr Schnelle, Tel. 04178 7649070



Mi., 20.05.2020: Wir basteln Mobiles aus alten CDs

Anmeldung: Herr Schnelle, Tel. 04178 7649070



Mi., 27.05.2020: Wir basteln Perlen aus Papier für Ketten

Anmeldung: Frau Kenter, Tel. 04133 6099



Mi., 03. + 10.06.2020: Wir bauen Kugelbahnen aus Holz

Anmeldung: Frau Kemmler, Tel. 04131 64643



Mi., 17.06.2020: Wir nähen mit Filz

Anmeldung: Frau Kenter, Tel. 04133 6099



Wegen der erforderlichen Vorbereitung bitten wir um eine Anmeldung bis spätestens montags vor dem Basteltermin. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

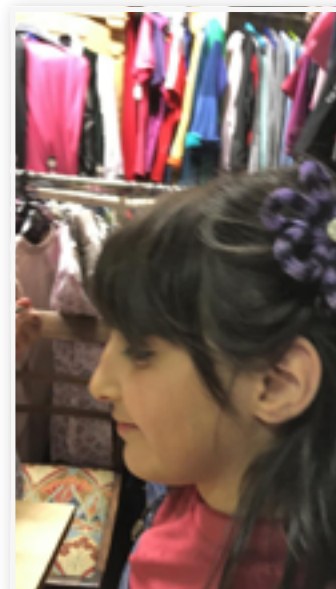
Spannende Aktionen der Kinderarbeit



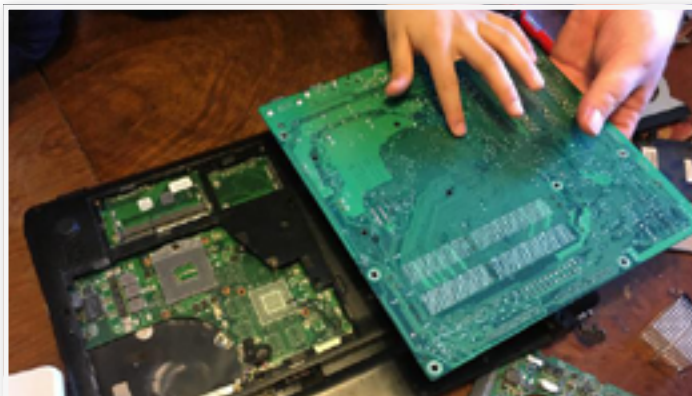
Experimente mit Zucker.



Wir machen Schleim selbst.



Haarschmuck, gefertigt mit der Strickliesel.



Wir untersuchen einen PC.



Ausflug ins Feuerwehrmuseum in Hamburg.



Deko für die Faschingsparty.

Seniorenveranstaltungen in der Samtgemeinde Bardowick

Liebe Seniorinnen und Senioren, das Corona-Virus bringt unseren ganzen Alltag durcheinander. So fallen auch beliebte Seniorenveranstaltungen aus oder müssen verschoben werden.

Seniorencafé

Der nächste Termin für das Seniorencafé wird voraussichtlich erst im Juni d.J. stattfinden können.

Wanderung am 19. Mai 2020

Die für den 19. Mai 2020 geplante Wanderung habe ich vorsorglich schon abgesagt. Ich versuche, die Wanderung im Herbst nachzuholen. Sobald ich mehr weiß, werden Sie über einen Nachholtermin informiert.

Schiffahrt von Hoopte nach Hamburg

Für den 23. Juni 2020 ist eine Schiffahrt von Hoopte nach Hamburg und zurück angedacht. Vorausgesetzt, wir dürfen dann schon wieder auf große Tour gehen, fahren wir mit den Bussen nach Hoopte. Mit dem Schiff geht es dann die Elbe hinunter in den Hamburger Hafen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Auf dem Schiff wird es ein Kaffeegedeck geben. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 25,00 Euro und wird wieder in den Bussen eingesammelt. Anmeldungen nehme ich ab dem 20. April 2020 unter der untenstehenden Rufnummer entgegen.

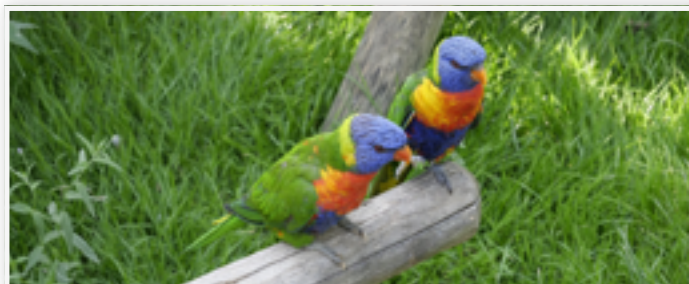
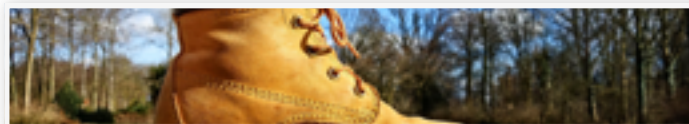
Familienfahrt in den Vogelpark Walsrode

Eine weitere Fahrt ist für den 21.07.2020 geplant. Hierbei handelt es sich um eine Fahrt, die ich gemeinsam mit der Jugendabteilung geplant habe. Wir möchten alle zusammen in den Vogelpark Walsrode fahren. Bei Sonnenschein schauen wir uns die Flugshow an und genießen einen herrlichen Rundgang durch den Park. Dabei bestaunen wir die kleinen Kolibris, den großen Andenkondor und erfreuen uns an den bunten Papageien. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 10,00 Euro für Kinder (bis 18 J.) und 15,00 Euro für Erwachsene/Senioren. Anmeldungen nehme ich ab sofort unter der untenstehenden Rufnummer entgegen.

Anmeldungen

Ihre Anmeldungen nehme ich Montag bis Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr nur telefonisch unter 04131 28399-11 oder unter 0176 87764146 entgegen.

Sandra Luck ■



Hier wird **SERVICE** groß geschrieben

- Hausgeräte
- TV · HIFI · VIDEO
- Antennentechnik
- Telefonanlagen
- Alarmanlagen
- Heimnetzwerke

hahn

Hausgeräte
TV – HIFI – VIDEO

Volker Hahn
Bäckerstraße 25 a
21447 Handorf

Tel. (0 41 33) 21 02 91
www.elektrohahn.de

Übrigens...

Wir sind Installationspartner für ``Glasfaser`` im Wohnbereich.
Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite - rufen Sie uns an !

Der Seniorenbeirat der Samtgemeinde Bardowick

bietet im Rahmen seines angekündigten Leistungsangebotes für ältere Mitbürger/innen in Kooperation mit Lydias Haus (Spendenlädchen und Ort der Begegnung) in Bardowick eine von einem ärztlichen Mitglied des Seniorenbeirates betreute informelle

Beratungssprechstunde an.

Themenbereiche:

- **Vorsorge-/Pflegevollmacht**
 - **Patienten- und Betreuungsverfügung**
- unter ärztlich-medizinischen (nicht juristischen) Gesichtspunkten

Als Ansprechzeiten ist jeweils der erste Montag eines Monats einstündig von 15.00 - 16.00 Uhr vorgesehen, die nächsten Termine sind der 4. Mai, 6. Juli und 3. August 2020.

Ort: Lydias Haus, Pieperstr.9, 21357 Bardowick.

Eine telefonische Voranmeldung/Terminvereinbarung ist erforderlich. Tel. 04133 220077 (Privatanschluss).

Dr. B. Albertsen

(Mitglied des Seniorenbeirats der Samtgemeinde Bardowick) ■

Bestattungsinstitut HORN

Wir begleiten und beraten Sie in
der schweren Zeit der Trauer

☎ (04131) 264280

21360 Vögelsen · Lüneburger Str. 6



Barden Foxes

SQUARE DANCE CLUB BARDOWICK e.V.

Square Dance macht Spaß und hält fit!

Wer das besondere Hobby sucht und auch auf Reisen nicht darauf verzichten möchte, der ist bei den Barden Foxes genau richtig.

In den fast 20 Jahren seit ihrer Gründung mauserte sich die Bardowicker Square Dance-Truppe

zu einem ausgewachsenen Club. Gut 20 „Füchse“, so der deutsche Ausdruck für Foxes, frönen jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr in der Turnhalle der Hugo-Friedrich-Hartmann-Schule dem Formationstanz.

Doch es könnten gerne noch mehr sein – vor allem Männer.

Voraussetzungen bedarf es kaum. Das Alter spielt keine Rolle und man braucht keinen Partner.

Und auch wer schon in der Tanzschule Probleme hatte, sich die Schrittfolgen zu merken, muß sich keine Sorgen machen. „Der Tanz wird nicht auswendig ge-

lernt“, erklärt der Präsident des Clubs, Karl-Peter Kauka. Lediglich 68 standardisierte Figuren werden trainiert. Die Choreographie entsteht erst während der Bewegung – auf Zuruf.

Man kann auf der ganzen Welt an Clubabenden teilnehmen, etwa in 500 deutschen Vereinen, aber auch in vielen europäischen Ländern, den Vereinigten Staaten – dem Ursprungsland des Square-Dance – und sogar in Japan und Afrika.

Wir möchten auch in diesem Jahr wieder Schnupperabende anbieten, wann die sein werden, erfahren Sie in den nächsten Ausgaben.

Kontakte:

Karl-Peter Kauka
Mobil 0176 43825096
Stefanie Schamott
Tel. 04179 6389016

www.barden-foxes.de ■



DLRG Ortsgruppe Bardowick

Frühlingswochenende

Anfang März ging es für 96 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Ortsgruppen Adendorf-Scharnebeck, Bardowick, Lüneburg und Maschen in den Harz, um dort gemeinsam ein schönes Wochenende zu verbringen.

Bei der Anreise warteten einige Zentimeter Schnee mit Schneefall, da ließen es sich die Kinder und Betreuer natürlich nicht nehmen, erstmal eine Schneeballschlacht zu machen.

Mit einer Wanderung auf den Bocksberg wurde der Samstag gestartet. Am Nachmittag ging

es in die Turnhalle, um dort Gemeinschaftsspiele zu spielen. Nach dem Abendbrot fuhren alle in das nahe gelegene Schwimmbad, um dort den Abend mit Wasserspielen ausklingen zu lassen. Zum Abschluss ging es am Sonntag in eine Tropfsteinhöhle. In kleinen

Gruppen wurde den Kindern erklärt, wie die Höhle und die Tropfsteine entstanden sind. Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurde die Rückreise angetreten. Alle waren glücklich und konnten stolz ihren Eltern berichten, was sie tolles erlebt haben. ■





DRK Bardowick

Toller Start ins Blutspendejahr 2020

Am 24. Januar 2020 fand der 1. Blutspendetermin 2020 in der Hugo-Friedrich-Hartmann-Schule in Bardowick statt.

Insgesamt 116 Blutspenderinnen und -spender, darunter 13 Erstspender, folgten dem Aufruf des DRK Ortsvereins Bardowick und erschienen zum Aderlass.

Über diese große Resonanz freute sich das ganze Team der ehrenamtlichen Helferinnen um die 1. Vorsitzende Marion Maack. Als besondere Überraschung gab es neben der bekannten leckeren Verpflegung einen Büchertisch. Hier konnte jeder nach Herzenslust stöbern, schmökern und die ausgewählten Exemplare kostenlos mit nach Hause nehmen.

Jahreshauptversammlung

Am 13. März 2020 konnten wir in letzter Minute sozusagen unsere Jahreshauptversammlung mit guter Beteiligung durchführen.

Die 1. Vorsitzende sowie die Schatzmeisterin gaben Einblick in das abgelaufene Jahr und bekamen das Vertrauen zugesprochen. Wir mussten leider Gisela Schulz verabschieden, da sie ihr Ehrenamt Ende April aus Altersgründen abgibt. Wir bedauern dies sehr, wünschen Gisela alles Gute und bedankten uns mit einem Blumenstrauß.

Da wir neue Mitglieder aufgrund der durchgeführten Aktion durch den Kreisverband gewinnen konnten, sind einige Bezirke neu eingeteilt worden. Den Be-

Zwei besondere Ehrungen konnte Frau Maack an diesem Tag vornehmen, Herr Ralfs gab seine 115. und Herr Kröhnke die 100. Blutspende ab. Als Dankeschön wurde ihnen ein schönes Präsent überreicht.

Folgende Mehrfachspender erhielten für ihre Spende eine besondere Anerkennung: Julia Meyer, Friedhelm Wolf und Harald Wussow (jeweils 10. Spende), Bernd Frehse, Susanne Thun, Heinz-Hermann Petershagen und Thomas Westerhoff (jeweils 15. Spende), Hartmut Schmidt und Patrick Reinecke (jeweils 25. Spende) und Heike Grethlein für ihre 40. Blutspende. ■

zirk „Domspatz“ übernimmt ab sofort Frau Jutta Falley. Ein Dankeschön geht auch an die Samtgemeinde für die Zuschüsse und ihre Unterstützung.

Im Anschluss an die Versammlung wurde noch Bingo gespielt. Mit Singen beendeten wir den vorerst letzten gemütlichen Nachmittag.

Wir vom DRK Ortsverein Bardowick wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern viel Gesundheit und seien Sie alle frohen Mutes, dann überstehen wir gemeinsam diese schwierige Zeit.

Mit vielen lieben Grüßen
Marion Maack und alle
ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen ■



Blutspende trotz der Corona-Krise

„Ein Rekord, der Hoffnung macht“, so lautete der Titel auf Seite 1 der Landeszeitung vom 23. März 2020.

Berichtet wurde vom 2. Blutspendetermin in Bardowick, bei dem sich trotz der Corona-Krise 139 Spender und Spenderinnen in der Hugo-Friedrich-Hartmann-Schule zum Aderlass einfanden.

„Besonders erfreulich ist die hohe Anzahl von 41 Erstspendern, die in dieser schwierigen Zeit unserem Aufruf gefolgt sind und sich in die lange Reihe der Wartenden einreihen“, so die DRK Vorsitzende Marion Maack vom Ortsverband Bardowick.

Ein Ergebnis, mit dem keiner gerechnet hat, zumal der Blutspendetermin wegen der geschlossenen Schule schon kurzfristig abgesagt war. Bedingt durch die Tatsache, dass die Blutkonserven immer knapper werden und somit die Blutspendetermine unbedingt stattfinden müssen, wurde die Entscheidung revidiert. Strengere Einlasskontrollen in der Schule, bereits hier wurde Fieber gemessen, die An-

zahl der in der Schule befindlichen Personen regulieren, weitere Abstände der Liegen voneinander, Abstandskontrollen in den Wartebereichen und mit einigen Leckereien liebevoll zusammengestellte Lunch-Pakete waren die Vorsichtsmaßnahmen, die vom DRK auferlegt wurden.

Besonderes Lob gilt dem Blutspendeteam aus Springe, der DRK Bereitschaft aus dem Kreis Lüneburg und natürlich den vielen Spendern, die trotz der Wartezeit von teilweise über einer Stunde im Freien geduldig warteten, bis sie die Schule betreten durften.

Trotz der vielen Erstspender, von denen man sich natürlich erhofft, dass sie auch zum nächsten Blutspendetermin am 15. Mai 2020 erneut erscheinen, waren auch viele Mehrfachspender dabei.

Kleine Präsente erhielten Holger Riese für seine 40. Spende, Eckhard Oldenbostel (25. Spende), Patrick Reinecke (25. Spende), Katrin Oldenbostel (15. Spende) und Jessica Brandt (10. Spende). ■

*Leuchtende Tage –
nicht weinen,
dass sie vorüber,
lächeln, dass sie
gewesen sind.*

www.ahorn-lips.de
04131 – 72 11 77

ahorntrauerhilfelips
GmbH



Ein besonderer Mensch
hinterlässt Spuren.

Wir machen sie sichtbar – mit
individuellem Erinnerungsschmuck.

Bestattungsinstitut Ahorn Trauerhilfe Lips GmbH · Pieperstraße 2 · 21357 Bardowick

Musikuss 2020:

Stadtorchester trifft Flutissima

Die letzte Veranstaltung der Musikuss-Reihe vor dem Finale am 22. März 2020 im Sportpark Kreideberg galt den Blasorchestern.

Das Team um Initiatorin Dr. Inge Voltmann-Hummes hatte dazu zwei erstklassige Klangkörper in das Audimax der Leuphana geladen. Gut gelaunt konnte sie Nicole Maacks Flutissima und Volker Masemann mit dem Stadtorchester begrüßen. 500 Zuschauer wollten sich den Ohrenreigen am Sonnabend nicht entgehen lassen. Landrat Jens Böhler, Bürgermeister Eduard Kollé und einige Kreistagsmitglieder fanden sich im Publikum.

Den Auftakt machte das Stadtorchester mit dem Marsch „Herzog von Braunschweig“; dies zog auf besonderen Wunsch der Kuratorin. Aber weder mental noch musikalisch blieb es bei der Marschmusik. Vielmehr nahm das Stadtorchester die über 500 Musikbegeisterten mit auf eine weite Reise. Es ging in die USA nach Oregon. Es folgten Besuche auf der skandinavischen Vidda und schließlich bei den Hobbits. Neben launigen Einführungen durch den Dirigenten Volker Masemann brachte ein pointiert spielendes Ensemble die Zuhörer zum Staunen. Engagement, Konzentration und Spielfreude sah man den Protagonisten aller Altersklassen an. Zur Freude vieler Zuschauer gab es auch Jazziges. Ein Gang durch das Schaffen Duke Ellingtons brachte den Saal zum Swingen.

Für einen fulminanten Auftakt der zweiten Halbzeit sorgte Flutissima mit der Ouvertüre zu Richard Wagners Walküre. Das sinfonische Blasorchester aus Bardowick unter Leitung von Nicole Maack präsentierte im Au-

dimax einen Einblick in die ungeheure Bandbreite, die dieser Klangkörper zu bieten hat.

Zu den Besonderheiten gehört, dass Nicole Maack mit ihrem Orchester musikalisch Geschichten erzählt. So war die Darstellung des Romans von Ulrike Schweikert „Die Hexe und die Heilige“ ein fulminanter Höhepunkt des Programms. Das ständig erweiterte Schlagwerk setzte mit Trommeln und Pauken einen lautstarken Kontrapunkt zu den leisen Flötentönen.

Literarisch blieb es auch, als Victor Hugos „Les Misérables“ intoniert wurde. Neu im Einsatz war der Eigenbau einer sogenannten „Marching Machine“. Flutissima weiß eben immer wieder zu überraschen. Gebannt verfolgte das Publikum die Interpretation des Ed Sheeran Stückes „Perfect“. Sascha Brock und Belana Plümer brillierten im Duett mit einer einzigartigen Gesangsdarstellung.

Die Zeit verging wie im Fluge. Am Ende musizierten beide Orchester noch einige Stücke gemeinsam. Melodien aus den Winnetou-Filmen und natürlich Highland Cathedral führten beim Publikum zu langem Applaus.

Klassisch klang es mit Johannes Brahms „Guten Abend, gut Nacht“ aus. Mit dem Althannoverschen Zapfenstreich wurde das Publikum schließlich auf den Heimweg geschickt. Es folgten stehende Ovationen für beide Orchester.

Achim Gründel ■



Ein Orchester im Homeoffice

In Zeiten des „social distancing“ nutzen die Musikerinnen und Musiker nicht nur die viele zusätzliche Freizeit, sondern auch alle medialen Möglichkeiten, um miteinander in Kontakt zu bleiben und die Instrumente nicht einstauben zu lassen.

Das COVID-19 Virus macht vor Bardowick nicht Halt, und so wurden auch ein für März geplantes Konzert und das Musical vom „Kleinen Kerl“ abgesagt. Die vorerst letzte Orchesterprobe fand am 12. März statt. Wer jetzt aber denken würde, „das war's erstmal mit der Musik“, der hat sich getäuscht: Geübt wird jetzt nämlich zu Hause. Räumlich getrennt, aber doch gemeinsam, wurde zum Beispiel bei der Aktion „Musik vom Balkon“ am vergangenen Sonntag musiziert. Alle Musiker waren über die sozialen Medien aufgerufen, um Punkt 18.00 Uhr am offenen Fenster, auf dem Balkon oder im Garten Beethovens „Ode an die Freude“ erklingen zu lassen.

An den Wochentagen wurde keiner mit seinem Instrument allein gelassen. Von der Blockflöte bis zum Orchester bekam jede Gruppe Videos, Arbeitsblätter und Probenpläne über Whats App und per E-Mail. Natürlich bei den Kleinen mit der Empfehlung an die Eltern, dass die Kin-

der einfach zur normalen Flutissima-Zeit üben sollten. Als Rückmeldung gab es Tonproben, Fragen und kleine Videos mit Problemen, die dann von unserer Dirigentin beantwortet werden konnten. Wer unsere Dirigentin kennt, wird sich nicht lange gewundert haben, aber überrascht waren die Orchestermusiker doch, als Nicole sich zu den Probenzeiten mit einem professionellen Online-Tutorial meldete.

In den nächsten Wochen wird es wohl so weitergehen. Um die Verbreitung des Virus möglichst zu verlangsamen, gilt nach wie vor: Wir bleiben zu Hause – und wir üben zu Hause. Über Facebook und Instagram wird man regelmäßig zu sehen und zu hören bekommen, was bei diesen Übungsterminen so alles geboten wird. Folgen Sie uns einfach auf Facebook und Instagram!

Ricarda Strobel
Sinfonisches Blasorchester
Flutissima Bardowick e.V. ■





Schützengilde von 1612 des Fleckens Bardowick e.V.

Start in die Hallenbiathlon-Saison 2020

Einen guten Start mit dem Laser-Gewehr legte die Mini-Jugend der Schützengilde Bardowick am 16. Februar 2020 bei dem Hallenbiathlonturnier des KKSVD Wendisch-Evern in Bardowick hin. Die acht Bardowicker Starter konnten sich im mit insgesamt 32 Startern besetzten Teilnehmerfeld aus dem Schützenbezirk Lüneburg gut in Szene setzen.

Die Platzierungen der Bardowicker Nachwuchsschützen in den Einzelwettbewerben:
Schüler C Jahrgang 2010/2011:
1. Platz Lena Marie Müller
Schüler B Jahrgang 2008/2009:
1. Platz Jordan Böttcher

Die Platzierungen in den Mannschaftswettbewerben:
Schüler C Jahrgang 2010/2011:
2. Platz Lena Marie Müller, Jan Aron Lapp und Levi Zabell

Schüler B Jahrgang 2008/2009:
2. Platz Jordan Böttcher, Julian Knaack und Torben Schulz
Tim Zabell hat in einer Mixed-Mannschaft mit Startern des Gastgebers KKSVD Wendisch-Evern in der Klasse Schüler B den 3. Platz belegt.

Das Betreuersteam um Jugend-sportleiterin Anuschka Heerens und Trainer Marko Müller freute sich über die tollen Platzierungen.

Interessierte Kinder haben die Gelegenheit, jeden Freitag ab 16.00 Uhr in der Gymnastikhalle Bardowick zum Training der Mini-Jugend vorbeizukommen.

Bitte vorab auf der Homepage www.schuetzengilde-bardowick.de informieren, ob es aktuelle Einschränkungen im Trainingsbetrieb wegen der Corona-Infektion gibt. ■



Seniorenachmittag der Schützengilde

Anfang März steht traditionell der erste der beiden Seniorenachmittage auf dem Terminkalender der Schützengilde Bardowick.

Die Damenriege hat sich wieder viel Mühe gegeben, diesen Nachmittag liebevoll vorzubereiten. Zahlreiche selbstgebackene Torten und Gebäck warteten auf die ca. 50 Gäste. Bei Kaffee und Kuchen wurden vergnügliche Stunden verbracht und es gab viel zu erzählen. Als kleine Showeinlage zur Unterhaltung präsentierten Hannelore Legrand und Erika Dieterich von der Damenabteilung den Gästen einen klei-

nen Sketch. Dabei hatten alle sehr viel Spaß.

Alle Gäste freuen sich bereits heute auf den nächsten Seniorenachmittag am 2. Dezember 2020 in der Vorweihnachtszeit. Hierfür konnte bereits Bubi Twesten für die musikalische Unterhaltung engagiert werden.

Bitte diesen Termin unbedingt heute schon vormerken. ■

Musikalischer Frühschoppen

verlegt auf Sonntag den 27.09.2020

Blasorchester MTV Amelinghausen
Musikalische Leitung Silke Behr



TICKETVERKAUF

Eintritt inkl. Erbsensuppe 18€

Tickets nur im Vorverkauf:
Meyer's Hofladen
Huderstraße 2, Bardowick

im Schützenhaus Bardowick

Beginn 10 Uhr

Einlass ab 9:30 Uhr

www.schuetzengilde-bardowick.de / 0160-970 95 173

Musikalischer Frühschoppen verlegt auf den 27. September 2020

Leider hat sich die allgemeine Infektionslage wegen des grassierenden Coronavirus derart zugespitzt, dass es behördliche Vorgaben zur Vermeidung von Veranstaltungen mit größeren Menschenansammlungen gibt.

Das Organisationsteam und der Vorstand haben diese behördlichen Anweisungen zum Schutz aller Beteiligten umgesetzt, so dass die Veranstaltung „Musikalischer Frühschoppen“ leider verschoben werden muss.

Gleichzeitig freuen wir uns aber, dass wir Ihnen bereits einen Ersatztermin nennen können. Der Musikalische Frühschoppen wird zusammen mit dem Blasorchester des MTV Amelinghausen am Sonntag, den 27. September 2020, um 10.00 Uhr im Schützenhaus stattfinden. Die bereits erworbenen Karten behalten ihre Gültigkeit!

Sollten Sie den Ersatztermin nicht wahrnehmen können, haben Sie die Möglichkeit, Ihre Karten bis zum 1. Mai 2020 bei Meyer's Hofladen in der Huderstraße 2 zurückzugeben.

Der Eintrittspreis wird selbstverständlich erstattet. Nach diesem Termin ist eine Rückgabe leider nicht mehr möglich.

Sollten weitere Interessenten eine Karte erwerben wollen, werden Sie vor dem Frühschoppen im September die Möglichkeit im Rahmen eines erneuten Vorverkaufs bekommen. Vorfreude ist die schönste Freude :-)

Gerne können Sie sich bei Fragen an Christian Behr unter der Tel. 0160 97095173 wenden.

www.schuetzengilde-bardowick.de



Schützenverein Handorf und Umgebung e.V.

„Gut Schuss 2020“ in Handorf

Fortschritt und Moderne, Globalisierung und Virtualisierung haben das gesellschaftliche Zusammenleben der letzten Jahrzehnte geprägt. Als Überbleibsel aus früheren Zeiten erscheint vor unserer heutigen Kulisse das Schützenwesen mit seiner langen Tradition und seinem Brauchtum.

Ist ein Schützenverein überhaupt noch zeitgemäß? Ja, das ist er! „Gerade in Zeiten der Globalisierung brauchen alte wie junge Menschen Haltepunkte“, sagt Antonio Rehr, stellvertretender Präsident des Schützenverein Handorf und Umgebung e.V.

Regelmäßige Termine, Schießsportübungen, kameradschaftliches Beisammensein – das ist es, was das Vereinsleben ausmacht. Die steigenden Mitgliederzahlen bei den Handorfer Schützen zeigen, dass hier entgegen dem Trend auch viele jüngere Menschen wieder Interesse an der Tradition und dem Brauchtum des Schützenwesens zeigen.

Und nun ist es die Globalisierung, vor der man sich ums Schützenwesen verschont fühlte, die in diesem Jahr einen ganz wichtigen Haltepunkt ins Wanken geraten lässt.

Traditionell eröffnen die Handorfer im Mai mit ihrem Volks- und Schützenfest die Feiersaison im Schützenkreis und der näheren Region. Doch die Corona-Krise fordert auch hier, oder gerade hier, ein Umdenken und Umpflanzen. „Unser Verein lebt von den zahlreichen älteren Mitgliedern, die in dieser Situation unseren ganz besonderen Schutz verdienen. Wir arbeiten an einer Lösung, die diesem Schutzauftrag gerecht wird und uns zugleich das umsetzen lässt, was wir uns für dieses Jahr vorgenommen haben: ein herausragendes, fröhliches Fest!“, betont Präsident Volker Hahn.

Ob das Handorfer Volks- und Schützenfest wie geplant Mitte Mai stattfinden wird oder ob es eine Verschiebung etwa in den Herbst gibt, werde man bis Ostern beraten und prüfen.

Gemeinsam mit den anderen Vereinen im Schützenkreis wird auch die Variante eines großen gemeinsamen Schützenfestes diskutiert – denn selbstverständlich stehen nicht nur die Handorfer einer großen Unsicherheit in dieser Krise gegenüber.

Der laufende Schießbetrieb findet derzeit nicht statt, alle Termine sind bis auf weiteres ausgesetzt.

Aktuelle Informationen veröffentlicht der Schützenverein Handorf auf seiner Internetseite www.handorfer-schuetzen.de

Kontakt:
Henrike van Treeck
(Pressewartin)
E-Mail: henrike@van-treeck.com
Mobil: 0176 54327076 ■



Verjüngungskur für das Schützenwesen

Auf seiner diesjährigen Mitgliederversammlung hat der Schützenverein Handorf und Umgebung e.V. nicht nur zahlreiche Neumitglieder begrüßen können, sondern auch seinen geschäftsführenden Vorstand deutlich verjüngt.

Neuer stellvertretender Präsident ist der 25-jährige Antonio Rehr. „Die jungen Schützen wünschen sich den erfolgreichen Fortbestand des Vereins, weshalb ich mich der Verantwortung dieses Amtes gerne stelle“, so Rehr zu seiner Kandidatur. Der Industriemechaniker aus Oldershausen übernimmt damit die Position des scheidenden stellvertretenden Präsidenten Jörn Bennecke, der den Verein in den vergangenen Jahren neben Präsident Volker Hahn repräsentiert und tatkräftig unterstützt hat. Auch unter den neuen Mitgliedern sind zahlreiche junge Schützen zu finden, einige aus dem benachbarten Wittorf, dessen Schützenverein mittlerweile endgültig seine Pforten schließen musste. „Wir freuen uns über alle, die den Schießsport und die Geselligkeit im Schützenwesen weiterleben wollen“, freut sich Präsident Volker Hahn über den Zuwachs im vergangenen Jahr. Mit knapp 200 Mit-

gliedern beweist der Verein, dass eine traditionsreiche Sportart und menschliches Beisammensein noch immer wertgeschätzt werden.

Kontakt:
Henrike van Treeck
(Pressewartin)
E-Mail: henrike@van-treeck.com
Mobil: 0176 54327076 ■



Faslam in Radbruch 2020:



Mit der Pauke durchs Dorf: Die Radbrucher Piezer

(ag) Es ist laut in Radbruch. Irre Gestalten ziehen durchs Dorf. Sind die nun alle durchgeknallt? Na, vielleicht ein bisschen: Es wird wieder gepiezt. Das Piezen gehört seit 1927 zu den Radbrucher Traditionen. Einst gingen die Mägde und Knechte im Zeichen des Faslams durchs Dorf und piezten auf den Höfen nach Eiern, Wurst und Speck. Ein ordentliches Frühstück sollte dabei herauspringen. Heutzutage gehen die Piezer von Tür zu Tür und nehmen auch gerne Bares.

Die Piezer trafen sich schon früh um 5.30 Uhr. Immerhin galt es, 25 km durchs Dorf zu laufen. Christine Höhn, langjährige Piezerin, meint dazu: „Um die kräftezehrende Strecke zu meistern, dürfen die laute Musik, ein bisschen Quatsch an der Tür, laute

Gesänge oder ein Getränk nicht fehlen.“ Während neuere Radbrucher anfänglich entsetzt reagierten, gibt es heute „Beschwerden“, wenn an einer Tür mal nicht geklingelt wurde. Zufrieden blickte Michael Baars (Altpiezer) auf das diesjährige Piezen zurück: Alle 20 Piezer kamen am Abend wohlbehalten im Gasthaus Sasse an. Mit dem Erpiezten organisiert der Faslamsclub die Kindermaskerade. Jedes Kind erhielt einen Preis für das Kostüm.

Los ging es am Sonnabend, 8. Februar 2020, im Gasthaus Sasse. Der Laden war voll. Es ist nicht sicher, ob die Kinder oder das Begleitpersonal den größten Spaß hatten. Bei Musik, vielen Spielen und natürlich der Polonaise war die Stimmung bei James Bond, Cowboys, Pippi Langstrumpf, Sams, Greta Thun-

berg und vielen anderen super. Wieder ein harter Tag für den Faslamsclub, denn um 21.00 Uhr war zum Lumpenball geladen. Mit rund 100 Gästen feierte der Faslamsclub ordentlich ab. Die letzte Meldung von Leben auf dem Tanzboden kam anderntags, gegen 3.00 Uhr. Medo wachte als Wikinger über die Kasse.

Eigens aus Bardowick angereist kam Rolf Wißen als DJ Rolli. Er sorgte nicht nur für die tolle Musik, sondern auch für allherhand Späße.

<https://www.djrolli.de>

Piezen und Lumpenball sind somit die ersten traditionellen Höhepunkte im Radbrucher Kulturjahr.

Angesichts des COVID-19 hoffentlich nicht die einzige Sause in Radbruch.

Text/Fotos: Achim Gründel ■





DRK-Ortsverein Vögelsen/Mechtersen

Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft und die „Notfalldose im Kühlschrank“

Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung des DRK-Ortsvereins Vögelsen/Mechtersen wurde Ilse Helmchen durch die Ehrenamtskoordinatorin Sandra Mendel vom DRK-Kreisverband Lüneburg für über 40-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Laut Mendel ist es in der heutigen Zeit etwas besonderes, wenn man seinem Verein so lang die Treue hält. „Die durchschnittliche Verweildauer in Vereinen beträgt heute leider nur noch ca. fünf Jahre“, betonte die Ehrenamtskoordinatorin.

Auf der gut besuchten Mitgliederversammlung begrüßte die 1. Vorsitzende Ilse Kröger neben Frau Mendel auch Uta Wenzlaw vom Seniorenbeirat der Samtgemeinde Bardowick. Begonnen wurde traditionell mit der Kaffeetafel, bei der lebhaft Gespräche geführt wurden.

Anschließend stellte Frau Wenzlaw aus Vögelsen die Arbeit des Seniorenbeirats vor, der seit etwa einem Jahr seine Arbeit aufgenommen hat. Ein Schwerpunkt soll die Beratung über die Vorsorgevollmacht sein. Dazu ist geplant, Beratungen in Lydias Haus anzubieten. Ziel aller Aktivitäten soll sein, den Bürgern zu ermöglichen, möglichst lange selbstbestimmt zu Hause leben zu können.

Ein besonderes Lob galt der Einrichtung des Bürgerbusses. Weiter setzt sich der Seniorenbeirat für die Installation von Notfallpunkten an Wanderwegen ein. Des Weiteren beschafft er Notfalldosen, die zu einem Sonderpreis von einem Euro abgegeben werden sollen.

Die „Notfalldose für den Kühlschrank“, erhältlich bei verschiedenen Organisationen, so auch beim DRK, erläuterte anschließend Sandra Mendel vom DRK-Kreisverband. Diese Notfalldose enthält die wichtigsten Gesundheitsinformationen des Patienten auf einem Infoblatt, das mit einem aktuellen Bild des Patienten versehen ist. Damit können Sanitäter und Notärzte im Ernst-



fall wertvolle Zeit sparen. Das Infoblatt muss von den Patienten immer aktuell gehalten werden. Vorerkrankungen, wie Diabetes oder Bluthochdruck, werden auf dem Infoblatt vermerkt, genauso wie die Blutgruppe und der aktuelle Medikationsplan. Wichtig ist zum Beispiel die Information, ob der Patient Blutverdünner nimmt. Das Infoblatt enthält die Kontaktdaten des behandelnden Hausarztes und welches Krankenhaus der Patient bevorzugt. Impfpass und Hinweis auf Patientenverfügung liegen idealerweise auch in der Notfalldose. Warum aber die Dose im Kühlschrank? Dies ist als Standard festgelegt worden, da der Kühlschrank von Helfern sofort zu finden ist. Ein Aufkleber rechts oben an der Haustür oder bei Mehrfamilienhäusern an der Wohnungstür weist auf das Vorhandensein der Notfalldose hin. Ein zweiter Aufkleber befindet sich am Kühlschrank.

Auf zwei Punkte wies Frau Mendel besonders hin: 1. Bei Alleinstehenden ist der Hinweis auf Haustiere wichtig, damit die



Tiere auch versorgt werden können. 2. Wichtig ist die Notfalldose für Väter und Mütter, deren Kinder abgeholt und versorgt werden müssen. Hier ist der Hinweis auf eine Vertrauensperson und Abholzeiten wichtig und hilfreich.

In ihrem Jahresrückblick berichtete Ilse Kröger von 4 Blutspendeterminen mit 275 Spendern, darunter 17 Erstspender. Die Veranstaltungen des vergangenen Jahres wurden gut angenommen. Die Kassenwartin Marion Brammer stellte den Kassenbericht vor.

Die Kassenprüferin Christa Harms äußerte sich sehr zufrieden über die ordentlich geführte Kasse und beantragte Entlastung für Kassenwartin und Vorstand. Als neue Kassenprüferin wurde Lissa Minte für die ausscheidende Christel Lühr einstimmig gewählt.

Sabine Schulz und Inge Baudorff stellten das Jahresprogramm vor. So geht es im Mai zur Besichtigung einer industriellen Spargelschälmaschine, im Au-

gust zu einer Tagesfahrt nach Braunschweig und im November steht das Frühstückstreffen mit Vortrag an. Dazwischen gibt es in den Ferien die Ferien-Blutspendetermine (20. August und 15. Oktober 2020).

Zum Abschluss wurde es plattdeutsch und heiter. Christa Lühr und Margarete Buchholz lasen plattdeutsche Geschichten unter dem Motto „von der Wiege bis zur Bahre“ vor. Zwischendurch wurden von der Versammlung plattdeutsche Lieder gesungen. Bei so mancher Geschichte war ein deutliches zustimmendes Gemurmel zu hören. Aber grundsätzlich kann man sagen, dass es bei den Vorträgen mucksmäuschenstill war. Und das zeigt, dass die Vortragenden die richtigen Geschichten ausgesucht hatten, was durch den abschließenden kräftigen Beifall bestätigt wurde.

Rolf Baudorff, Pressewart DRK-Ortsverein Vögelsen/Mechtersen ■



Blutspendetermin in Vögelsen voller Erfolg

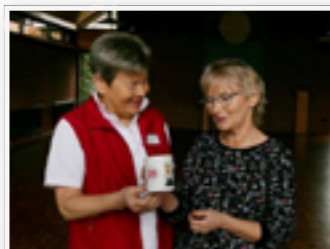
Bei der ersten Ferienblutspende in diesem Jahr waren 81 Spender und Spenderinnen ins Gemeindehaus gekommen, darunter 7 Erstspender.

„Wie bei Terminen in anderen Ortsvereinen, haben auch wir uns über den großen Zuspruch sehr gefreut“, erzählte die 1. Vorsitzende Ilse Kröger. Unser Handicap ist normalerweise, dass wir unsere Blutspendetermine immer in die Ferien legen müssen und in den längeren Ferien ist dann ein großer Teil der Spender in den Ferien.

Was bei diesem Spendetermin besonders auffällig war, war die große Anzahl an jungen Spendern und Spenderinnen. „Das hat uns sehr erfreut“, meinte die Leiterin des Blutspendetermins Inge Baudorff. Ebenso erfreut waren wir, dass die Freiwillige Feuerwehr Vögelsen mit ihrem

Ortsbrandmeister Henrik Düffert und weiteren fünf Kameraden als Gruppe an der Blutspende teilgenommen haben.

Eine Anerkennung für die 40. Spende überreichte Ilse Kröger an Nicole Rehbock, Astrid Wenzel und Gerd Bindernagel. Sybille Oehmichen erhielt für ihre 25. Spende den neu kreierten „Heldenpott“ von Inge Baudorff ausgehändigt. Diese Heldenpötte sind Porzellanbecher, die zur 5., 10. und 25. Spende überreicht werden. Sie wurden von Singer-



Songwriterin LEA, Poetry-Slammerin Julia Engelmann und Cartoonist Uli Stein gestaltet, die sich damit bei allen Spendern und Spenderinnen bedanken

wollen. „Diese Becher sind eine tolle Idee. Und meiner ist auch noch von Uli Stein!“ freute sich Frau Oehmichen. ■



Nach der Blutspende stärkten sich Ortsbrandmeister Henrik Düffert (3. v. r.) und (v.l.) Sebastian Schröder, Frank Schamlot, Andree Gäthke, Hermann Kohrs und Christian Köller beim leckeren Buffett.



Jahreshauptversammlung des DRK Wittorf

Am 18. Februar 2020 haben sich gut ein Drittel der Mitglieder des DRK Ortsvereins Wittorf im Gasthaus „Zur Mühle“ in Handorf zur Jahreshauptversammlung eingefunden.

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Melanie Kröning und dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder wurde das Protokoll der letzten Versammlung verlesen.

Im Anschluss folgte der Rückblick auf das Jahr 2019. Die Vorsitzende zeigte sich sehr

zufrieden mit dem teilweise erheblichen Anstieg der Teilnehmerzahlen bei den angebotenen Veranstaltungen. Sie führte dies zum einen auf den erstmalig gewährten Zuschuss und zum anderen auf die gut koordinierten Fahrdienste zurück.

Durch den Bürgerbus und das Sozialmobil der Samtgemeinde konnten alle Teilnehmer bequem zu den jeweiligen Zielen gefahren werden.

Umso größer war der Unmut bei den Mitgliedern, als verkündet wurde, dass für den Bürgerbus



zukünftig eine Mitgliedschaft und somit ein Beitrag erforderlich werden. Frau Kröning bat weiterhin um die Teilnahme an den Veranstaltungen und versprach, eine Lösung zu finden.

Der anschließende Bericht der Schatzmeisterin Birte Twesten-Stuie fiel ebenfalls positiv aus. Sie bestätigte dem Verein eine solide finanzielle Lage.

Als nächster Programmpunkt folgten die Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaft.

Neben Inge Herbst, die sich zwölf Jahre als Beisitzerin um den Verein verdient gemacht hat, sollte auch Anneliese Wegner geehrt werden. Nur leider hat die Vorsitzende ein falsches Mitglied zu sich gebeten.

Was ihr sichtlich unangenehm war, führte im Saal zu herzhaften Lachern. Letztendlich konnte aber auch dieser Programmpunkt erfolgreich abgehakt werden.

Trotz oder gerade wegen dieses Missgeschickes gab es keinen Zweifel daran, dass Melanie den Verein weiterhin vertreten soll. So wurde sie von den Mitgliedern einstimmig wiedergewählt, ebenso Anke Meyn, die weiterhin als 2. Vorsitzende das Vertrauen der Mitglieder genießt.

Der Abend endete mit einem gemeinsamen Essen und vielen interessanten Gesprächen. ■



Sparclub „up de Heid“ e.V.

Heidekönigin und Team starten aktiv ins neue Jahr

Das Jahr 2020 ist für den Sparclub „up de Heid“ und das Königsteam gut gestartet.

Der Besuch auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin im Januar war ein Erfolg auf ganzer Linie. Die Heidekönigin Merle hat mit ihren Hofdamen Pauline und Lara gewaltig Werbung für unsere schöne Region gemacht. Sie wurden dabei auch tatkräftig von einem Teil des Vorstandes und Mitgliedern aus dem Verein unterstützt. Für alle ist dieser Termin immer eines der Highlights zum Jahresbeginn.

Am 7. März 2020 fand die Jahreshauptversammlung des Vereins statt. Dort konnten in diesem Jahr drei neue Mitglieder begrüßt und zusätzlich wieder einige Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit und ihr Engagement geehrt werden. Die wohl wichtigsten Ereignisse an dem Abend waren aber die Wahl des 1. Vorsitzenden des Vereins und auch die Wahl einer neuen Kassenwartin.

Der bisherige 1. Vorsitzende Walter Braunholz hat nach fast

5 Jahren nunmehr das Zepta an Karten Blau übergeben, so dass die Planungen für das Heideblütenfest 2020 weitergehen können, denn es stehen große Veränderungen an. Den Umzug des gesamten Festes in Richtung Sportplatz haben wir ja bereits angekündigt, aber auch das Kinderfest wird von Grund auf neu gestaltet. Erstmals haben die Kleinen die Chance, bei den Großen im Umzug mitzufahren. So werden auch ihre tollen selbstgebauten Wagen von allen Besuchern wertgeschätzt.

Da die meisten Termine erst im Frühling und Sommer stattfinden, hat sich das Königsteam Zeit nehmen können, auch etwas für die Gemeinde zu tun und hat sich an der Müllsammelaktion der Freiwilligen Feuerwehr Wittorf beteiligt. Dabei ist ein ganzer Anhänger Müll zusammengekommen.

In den kommenden Monaten müssen wohl im Hinblick auf die aktuelle Situation viele Feste abgesagt werden und so wird das Königsteam erst einmal hauptsächlich auf Instagram (@wittorferheidekoenigin_fest) und Face-

book zu sehen sein. Dort gibt es immer mal wieder Rückblicke auf vergangene Auftritte und einen Blick hinter die Kulissen. So ist das Heideblütenfest das ganze Jahr über präsent.

Seit dem 1. März 2020 läuft wieder die Bewerbungsphase zur Heidekönigin und Hofdame 2020/21. Bewerbungen werden über Facebook und per Email an [\[fest-wittorf.de\]\(http://fest-wittorf.de\) bis Ende Juni entgegengenommen.](mailto:heidekoenigin@heideblueten-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Alle Infos dazu gibt es auch auf unserer Website und auf unseren Social-Media-Kanälen. Das Team rund um die Heidekönigin freut sich auf motivierte junge Mädels, die Lust auf Feste, Reisen und neue Erfahrungen haben.

Inken Meyer-Hess, Pressewartin ■





Termine im Mai, Juni und Juli 2020

Aufgrund der aktuellen Lage und der Ungewissheit, ab wann Veranstaltungen wieder durchgeführt werden dürfen, haben wir diesmal auf eine Terminübersicht verzichtet.

Radbrucher Laienspieler
SLUDERKRAAM IN MÖHLMANNS GAARN
 Komödie in 3 Akten von Helmut Schmidt.
 im Gasthaus Sasse Radbruch

Abgesagt

TERMINE:
 Samstag 18.04.2020 um 16:00 Uhr
 Sonntag 19.04.2020 um 16:00 Uhr
 Freitag 24.04.2020 um 20:00 Uhr
 Sonntag 26.04.2020 um 16:00 Uhr

VORVERKAUFSTELLEN 10€ ABENDKASSE 12€

Unser Laden
 Dorfmitte 1, 21449 Radbruch
 Gasthaus Sasse
 Bardowicker Str. 19, 21449 Radbruch

1870 - 2020
150 Jahre

Die Veranstaltung ist aufgrund der aktuellen Lage auf das Wochenende 4. - 6. Juni 2021 verlegt!

Radbrucher Laienspieler informieren

Aufgrund der derzeitigen Gefahrenlage werden die Spieltermine, die für den April 2020 vorgesehen waren, in den November 2020 verlegt. Das ist sicher keine schöne, aber eine vernünftige Entscheidung.

Die Spieltermine für den November 2020:

Samstag, 7. November 2020, um 16.00 Uhr
 Sonntag, 8. November 2020, um 16.00 Uhr
 Samstag, 14. November 2020, um 20.00 Uhr
 Sonntag, 15. November 2020, um 16.00 Uhr

Weitere Informationen werden zeitnah veröffentlicht! ■

Bald...

dürfen wir hoffentlich wieder für Sie da sein.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
 Ihr Gasthaus Zum Hohensand-Team.**



Hohensand 17 · 21357 Bardowick
Reservierungen und Terminanfragen:
 Tel. 04131 12228
 kontakt@hohensand.de
 www.hohensand.de

DRK Radbruch

Am Dienstag, 5. Mai 2020, findet in der Grundschule in Radbruch, Schäfer-Ast-Str. 7, der nächste

Blutspendetermin

in der Zeit von 16.00 – 20.00 Uhr

statt.

Eine Kinderbetreuung erfolgt von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Bitte den Personalausweis nicht vergessen. Es wird an dem Tag wieder gegrillt.

Jutta Neuer, DRK OV Radbruch

Mühlenbouler Handorf



Einladung zu unserm 5. Handorfer Bouleturnier!

Liebe Boulefreunde,

zu unserem 5. Bouleturnier laden wir Euch recht herzlich ein.

Wann: Samstag, den 23. Mai 2020, 10.00 Uhr

Wo: beim Gasthaus "Zur Mühle" in Handorf

Spielregeln: Es wird nach den derzeitigen Wettkampfgeln gespielt, siehe Aushang an der Boulbahn. Eine Mannschaft besteht aus 3 Aktiven und einem Ersatzspieler.

Das Startgeld beträgt 5,00 Euro pro Mannschaft

Turnierleitung: Hans Ulrich Schendel

Anmeldung bis zum 19. April 2020 bei
Joachim Harms, Tel. 04133 222610, Mobil 0162 7994381
muehlenbouler@harmsuj.de

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Veranstalter: Mühlenbouler Handorf



4. Triathlon am ^{Bardowicker} Strand

Sonntag, 23. Aug. 2020, 9.30 Uhr
Bardowick, Im Kuhreiher 22

Kinder-Duathlon

Schnupper-Triathlon

Jedermann-Triathlon

Firmen-/Vereinsstaffel

Weitere Informationen und Anmeldungen
unter www.triathlonbardowickerstrand.de



Anmeldung läuft

Jehovas Zeugen laden herzlich ein

Jeder ist zu den 30-minütigen Vorträgen eingeladen, die an untenstehenden Sonntagen im Kirchengebäude von Jehovas Zeugen in Winsen/Luhe, Europaring 39 stattfinden. Der Eintritt ist frei. Es gibt keine Kollekte.

- | | |
|-----------|--|
| 19. April | Warum nach biblischen Maßstäben leben? |
| 26. April | Den Blick von wertlosen Dingen abwenden |
| 10. Mai | Wie wirst du dich entscheiden? |
| 17. Mai | Was bewirkt die Wahrheit in unserem Leben? |
| 24. Mai | Was die Bibel über spiritistische Bräuche sagt |
| 31. Mai | Warum nahm Jesus Leid und Tod auf sich? |
| 7. Juni | Die Sintflut – mehr als eine Geschichte |

Detaillierte Informationen und Videos zu Jehovas Zeugen findet man auf www.jw.org ■

Kunstscheune Radbruch

Ausstellungen für zeitgenössische Kunst

Die Kunstscheune Radbruch präsentiert auch in diesem Jahr wieder Kunst von Walter Knolle mit vielerlei interessanten Einblicken in all unsere Lebenswelten. Neben großformatigen Holzskulpturen wird die Show „Hauptsache AUTOMobil“ in erweiterter Form noch einmal präsentiert. Auch die zu kontroverser Diskussion anregende „Erotic Art“ in einem eigens dafür eingerichteten Kabinett ist noch einmal zu sehen.

Neu hinzugekommen ist ein Triptychon über die Tsunami-Katastrophe 2004, wozu es jeweils um 17.00 Uhr eine Lesung aus Augenzeugenberichten geben wird. Neu sind auch eine Serie von

Acrylbildern mit „Stadtansichten“ quer durch Europa und im Skulpturengarten zwei große Eichenskulpturen, aufgestellt im dafür passenden Ambiente.

KUNSTSCHAU RADBRUCH plus SKULPTURENGARTEN

Geöffnet immer am 1. Wochenende im Mai, Juni und Juli jeweils Samstag und Sonntag von 15.00 – 18.00 Uhr.

Aufgrund der Corona-Lage können sich Änderungen ergeben.

Eintritt:

frei für Kinder und Jugendliche
für Erwachsene 10,- Euro (inkl. 1 Publikation nach Wahl)

Zu sehen sind:

- alte und neue große Skulpturen aus Holz
- DIALOG MIT AFRIKA (Installation mit Großrelief AFRIKA)
- DIE ZWEITE GEBURT (Autobiographisches als Skulptur)
- TORTURA (begehbare Installation und Holzschnittzyklus)

Neu in den Kabinetten:

- EROTIC-ART (Installation mit vielfältigen Bildern)
- Unsere politische Landschaft (Installation mit Skulpturen und Holzschnittbildern)
- Hauptsache AUTO-mobil (kritische Auseinandersetzung mit einem aktuellen Thema)
- Skulpturengarten
- Alte sowie neue Großskulpturen und Reliefs aus Holz

Adresse:

Kunstscheune Radbruch, Walter Knolle
Schäfer-Ast-Straße 15 A
21449 Radbruch
Telefon 04178 818365 ■

Konzert Matinee – Bardowick

Kapelle auf dem Nikolaihof, Sommer 2020 anlässlich des 10. Todestages von Günther Brandenburg – BRANDENBURG`s CONCERTO No 7

Nach Jahren musikalischer Arbeit im Untergrund deutschsprachiger und internationaler Theaterbühnen fokussiert sich Hans-Jörn Brandenburg nun auf die Veröffentlichung und Pflege seiner Klavier- und Kammermusik.

Die Musik von HJB – zwischen Neo Klassik, Jazz und Klangexperiment – ist genreübergreifend. Man darf sich überraschen lassen.

In den dunklen Orchestergräben z.B. des Berliner Ensembles oder der Brooklyn Academy of Music, NYC sind viele inspirierte Musikstücke jenseits des dramatischen Bühnengetümmels entstanden und können jetzt auf der Konzertbühne entdeckt werden bzw. sind jetzt auch endlich in Druckform erschienen. Das Konzert wird im Juli/August stattfinden und wird moderiert vom Komponisten. Mit Überraschungsgästen darf gerechnet werden.



Bis dahin finden Sie die Musik hier: www.h-j-b.net
www.soundcloud.com/hjbrandenburg/sets/winter-in-tangier-vol-1 ■

Standesamtliche Nachrichten

Samtgemeinde Bardowick
Der Samtgemeindevorsteher

Eheschließungen

08. Februar 2020 Kai und Solveig Kürschner, Barum
17. März 2020 Benjamin und Chiara Grassau, Bardowick
26. März 2020 Joachim Müller, Bardowick und Britta Kaiser, Langendorf

* Soweit die Einwilligung zur Weitergabe personenbezogener Daten abgegeben wurde.

Impressum

Herausgeber:

Samtgemeinde Bardowick
Schulstraße 12 | 21357 Bardowick

Ansprechpartner:

Petra Gebert

Tel. 04131/1201-27

Fax 04131/1201-827

E-Mail: p.gebert@bardowick.de

Die Herausgeberin übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Zeitung. Sie haftet nicht für die Inhalte der veröffentlichten Artikel, Nachrichten und Termine. Für die Inhalte sind ausschließlich die jeweiligen Autoren bzw. Einsender verantwortlich.



**Satz, Layout, Druck
und Anzeigenwerbung:**

Druckerei Buchheister GmbH

August-Wellenkamp-Str. 13-15
21337 Lüneburg

Ansprechpartner:

Holger Mahnke

Tel. 04131 2708-23

E-Mail: h.mahnke@druckereibuchheister.de
(Betreff: Samba Aktuell)

Ev.-luth. St. Peter und Paul Kirchengemeinde Bardowick

Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde werden bis auf Weiteres nicht stattfinden. Die Konfirmationen mussten wir auf den Herbst verschieben.

Das ist traurig. Wir können noch nicht sagen, wann wir wieder gemeinsam im Dom Gottesdienst feiern können. Auf der Homepage der Kirchengemeinde finden Sie alle aktuellen Informationen und auch viele Angebote, um die erzwungene „stille“ Zeit zu überbrücken.

www.kirche-bardowick.de

Besuche müssen unterbleiben, Gruppen und Kreise fallen aus. Wir sind aber natürlich weiterhin telefonisch und per E-Mail für Sie erreichbar. Und wir denken aneinander, das scheint sogar deutlich mehr zu sein als in „gesunden“ Zeiten.

Wir bieten Hilfe an oder koordinieren Hilfsangebote und Hilfebedarf:

Einige von uns sind nicht mehr so mobil oder sollten aufgrund von Vorerkrankungen oder des Alters auch das häusliche Umfeld nicht verlassen.

Melden Sie sich bei unserem Mitglied aus dem Kirchenvorstand, Steffi Bormann. Sie organisiert im Bereich der Kirchengemeinde Bardowick Einkäufe, holt Medikamente oder Rezepte für Sie und bringt es zu Ihnen nach Hause.

Sollte es im Notfall unumgänglich sein, können wir auch eine kurzfristige Kinderbetreuung organisieren.

Auch einen Telefondienst gibt es. Steffi Bormann vermittelt Menschen, die einfach mal plaudern wollen. So können auch diejenigen, die nun mehr oder weniger an Haus und Garten gefesselt sind, Hilfe und Unterstützung leisten.

Wer helfen mag, ist also herzlich eingeladen, sich zu melden.

Kontaktdaten Steffi Bormann:

Mobil 0176 4275 4278

Mail: bormann.s@freenet.de.

Wir beten für Sie und, wenn Sie mögen, mit Ihnen:

Jeden Abend wird um 18.00 Uhr zum Abendläuten im Dom von der Pastorin, dem Pastor gebetet. Sie bleiben zu Hause, aber in Gedanken können Sie mit in den Dom gehen und mitbeten.

So kann es gehen:

18.00 Uhr

Kerze anzünden

Still werden

Persönliches Gebet/Fürbitten

Vaterunser

bleiben Sie behütet!

Ihre Pastorin Amelie zu Dohna ■

Wir sind aber weiterhin telefonisch und per €-Mail erreichbar:

Kirchenbüro (Di. + Fr. 9.00 – 11.00 Uhr, Do. 16.30 – 18.30 Uhr)

Tel. 04131 121143, Mail: buero@kirche-bardowick.de

Pastorin zu Dohna, Tel. 04131 129630

Mail: dohna@kirche-bardowick.de

Pastor Kätsch, Tel. 04131 6082306

Mail: kaetsch@kirche-bardowick.de

Filmabend Fr., 5. Juni 2020, um 19 Uhr

Ev. Gemeindehaus in Bardowick

Drei Jahre nach der Wende wird bekannt, dass ein populärer Liedermacher der ehemaligen DDR ein inoffizieller Mitarbeiter der Stasi war. In Rückblenden wird deutlich, wie er sich in der DDR politisch einbrachte. Die spontanen Einfälle für die Texte seiner so beliebten Songs kamen ihm, während er im Führerhäuschen seines Schaufelbaggers sitzt und Braunkohle im Tagebau abbaut. Nun holt ihn seine Vergangenheit ein. Wie wird er damit fertig? Was hat ihn damals motiviert und wie sieht er es heute?

Wir laden Sie herzlich ein. Der Eintritt ist frei!
Kirchengemeinde St. Peter und Paul Bardowick

Cocktailabend St. Peter und Paul Kirchengemeinde

Dr. med. W. Baumgärtners
MediZynische
Sprech-
Stunde



1. Mai 19:00 Uhr

Freier Eintritt - Spende erbeten

Gemeindehaus Vögelsen Schulstr. 6

St. Peter und Paul Kirchengemeinde Bardowick

GESUND LEBEN - ABER WIE

„Gesundheit ist einfach wunderbar, aber wie schaffen wir es, gute Vorsätze, um „gesünder zu leben“, in den Alltag umzusetzen?“

In die Vorstellung Dr. med. Baumgärtners fließen über 40 Jahre ärztliche Erfahrung und humorvoller Umgang mit Menschen in verschiedensten Lebenslagen ein. Er lässt Medizin und Menschen aus anderen Blickwinkeln sehen, benennt verborgene Widerstände gegen gute Vorsätze und verrät Tipps und Tricks, sowohl die inneren wie die äußeren Schweinehunde zu überwinden, wie zum Beispiel – „Lachen und Musik machen sofort gesund!“

Verblüffend aktuell und ein Kapitel Gesundheitsbildung: Schon in der Bibel wird der Frage nachgegangen, warum Menschen sich weigern das zu tun, was gut und heilsam für sie ist!

Der Doktor nimmt zwar manches amüsant auf die Schippe und es wird in der Vorstellung sogar „gezaubert“, doch der Vortrag ist keine Comedy, es ist ihm ernst und er fordert seine Hörer: „Veränderung geht nur mit Umdenken ... das geht sofort, oder nie ... und nicht verbissen, son-

dern mit Humor ... damit die Teilnehmenden nicht mit vielen guten Vorsätzen nach Hause gehen, sondern mit weniger verblichem, aber im Leben Wichtiges verändern“.

Dr. med. Wolfgang Baumgärtner ist Arzt für Psychotherapie und Allgemeinmedizin, Musiker und Dozent. Zusammen mit Jörg Fleer, einem virtuosen Gitarristen, bringt sich der „DOKTOR“ auch musikalisch ein auf Blockflöte, Trompete und Gesang – was den Abend „nebenbei“ beinahe zu einem kleinen Folk-World-Konzert macht und darauf hinweist, dass „Musik genauso notwendig für die Gesundheit ist, wie Bewegung und Ernährung!“

In Anbetracht der Corona-Situation wissen wir noch nicht, ob die Veranstaltung wie geplant stattfinden kann.

Bitte beachten Sie die aktuellen Pressenachrichten. ■



Samtgemeinde Bardowick

Schulstraße 12
21357 Bardowick
Tel. 04131/1201-0
Fax 04131/1201-33
info@bardowick.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. und Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 15.00 - 18.30 Uhr
Einwohnermeldeamt zusätzlich Di. 15.00 - 17.30 Uhr

Mitgliedsgemeinden	Vorwahl
Flecken Bardowick	04131
Gemeindedirektor Heiner Luhmann info@bardowick.de Termine nach Vereinbarung I. Rathmann Lothar Meyer Sprechzeit: 2. Do. im Monat 17.30 - 18.30 Uhr	Tel. 1201-26 Fax 1201-33
Gemeinde Barum, Horburg, St. Dionys	04133
Bürgermeister Dr. Joachim Schwerdtfeger verwaltung@gemeinde-barum.de Sprechzeit: Mi. 18.00 - 19.30 Uhr Do. 10.00 - 12.00 Uhr	Tel. 510363 Fax 510362
Gemeinde Handorf	04133
Bürgermeister Jörg Meyer Sprechzeit: Mi. 18.00 - 19.00 Uhr buergermeister@gemeinde-handorf.de	Tel. 400214 Fax 400221
Gemeinde Mechtersen	04178
Bürgermeister Uwe Luhmann info@mechtersen.de Sprechzeit: Mo. 18.00 - 19.00 Uhr	Tel. 8552 Fax 8552 Mob. 0176 99816521
Gemeinde Radbruch	04178
Bürgermeister Rolf Semrok gemeinde@radbruch.de Sprechzeit: Di. 16.00 - 18.00 Uhr Gemeindebüro: Sprechzeit: Do. 9.00 - 12.00 Uhr	Tel. 471 Fax 818238 Mob. 0160 7037862
Gemeinde Vögelsen	04131
Bürgermeisterin Silke Rogge info@voegelsen.de Sprechzeit: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr Do. 16.30 - 18.30 Uhr Gemeindebüro: Sprechzeit: Mo., Di., Fr. 8.00 - 12.00 Uhr Do. 8.00 - 12.00 + 15.30 - 18.30 Uhr	Tel. 121882 Fax 121880
Gemeinde Wittorf	04133
Bürgermeister Michael Herbst gemeinde-wittorf@t-online.de Sprechzeit: Mi. 18.00 - 19.00 Uhr	Tel. 2259452 Fax 2259465

Soziale Beratungsstelle

Große Straße 9

Öffnungszeiten:

Mo. + Do. 9.00 - 12.00 Uhr

Integrations-Service	04131 28399-
Fr. Kummer	- 30
Fr. Luther	- 31
Fr. Aksu	- 33
Beratungsstelle Jugend und Soziales	
Fr. Kiewert	- 20
Sozialraum, Jugend, Senioren	
Fr. Kablau	- 10
Fr. Luck	- 11

Telefonliste der Samtgemeindeverwaltung:

	04131 1201-
Samtgemeindebürgermeister	
Hr. Luhmann	- 26
Allgem. Vertreter: Hr. Conrad	- 42
Gleichstellungsbeauftragte	
Fr. Kablau	- 28399-10
Assistenz, Marketing, Bäder, Ratsangelegenheiten	
Fr. Gebert	- 27
Fr. Bodenstedt	- 41
Fr. Reers	- 43
Bürgerbus	
Fr. Klapprott / Hr. Deinas	- 911
EDV	
Hr. Heidbüchel	- 90
Innere Dienste, Archiv	
Fr. Bartschat	- 23
Fr. Wiechert	- 764
Fr. Schwanitz-Roth - Archiv	- 52
Ordnungsamt	
Fr. Kogel	- 39
Fr. Stegemann	- 37
Fr. Paepke (Friedhofsangelegenheiten)	- 769
Fr. Hoek	- 38
Bürgeramt/Information	
Fr. Schwarz	- 58
Fr. Fallapp	- 34
Fr. Nendse	- 35
Fr. Frolow	- 74
Standesamt	
Fr. Neumann	- 36
Familie, Bildung	
Fr. Wormstedt	- 45
Fr. Simon	- 55
Fr. Stache	- 57
Zentrale Kindergartenleitung	
Fr. Ellinger-Fritz	- 51
Jugend	
Hr. Witschi, Fr. Schlegel, Fr. Maaß, Fr. Cordes-Bertram, Fr. Czepuck, Fr. Holdorf	- 71/72
Fachbereichsleitung Finanzen	
Fr. Zeyn	- 44
Finanzmanagement	
Fr. Saalfeld	- 40
Fr. Garbers	- 62
Fr. Becker	- 25
Hr. Schulz-Alsen	- 47
Samtgemeindekasse	
Hr. Schmidt	- 49
Fr. Manthey	- 46
Steueramt	
Fr. Bruns	- 48
Fr. Solms	- 93
Controlling	
Fr. Barz	- 50
Fachbereichsleitung Bauen	
Hr. Helke	- 21
Bauverwaltung	
Fr. Ahlers	- 29
Fr. Born	- 31
Hr. Wolf	- 32
Grünflächen, Naturschutz	
Hr. Meier	- 24
Straßen- und Tiefbau	
Hr. Muhsmann	- 763
Gebäudewirtschaft, Liegenschaften, Hochbau	
Hr. von Jarzebowski	- 75
Fr. Albrecht	- 22
Bauhof	
Fr. Heidmann	121739
Störungsnummer Abwasser	0800 0282266
Abwassergesellschaft	1201-88

Bardowicker Strand	04131 7577850
Bücherei	04131 921522
Gildehaus	04131 129242
Polizeistation Bardowick	04131 92505-0
Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Ärztendienst	116117



ŠKODA



**AUTOHAUS
PLASCHKA**

SEIT 1950

www.plaschka.com

21385 Amelinghausen
Lüneburger Straße 22
(0 41 32) 91 44 - 0

21339 Lüneburg
Hamburger Straße 8
(0 41 31) 2 23 37 - 0

21423 Winsen/Luhe
Osttangente 206
(0 41 71) 78 81 18 - 0



NEUWAGEN · GEBRAUCHTWAGEN · REPARATUR

FULL SERVICE

DANKE FÜR IHR VERTRAUEN!